



ELSENER NACHRICHTEN



Herausgegeben vom Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.

Ausgabe 21 · Juni 1987

91



Foto: Klemens Klingebiel

Unser Bild zeigt den Albershof in Gesseln, einen ehemaligen bischöflichen Besitz. Anlässlich eines Besuches durch den Heimat- und Verkehrsverein wurde über dieses Haus, das sich heute im Besitz von Bernhard Happe befindet, berichtet. Der Ausbau am Haus geht weiter.

Inhalt

Seite:

1. Elsen gestern und heute:	9, 20, 37, 38, 51
2. Elsen und seine Geschichte:	30, 31
3. Wir stellen vor:	
4. Kirchliche Nachrichten:	14, 15, 16, 17, 19
5. Wir gratulieren:	31, 39, 41
6. Aus dem Leben der Vereine:	5, 7, 11, 13, 19, 20, 26, 33, 34, 47, 53, 55, 57, 58
6. Wir gedenken:	
8. Unterhaltungsecke:	45
9. Veranstaltungshinweise:	61, 62

Impressum:

Herausgeber:	Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.	
Redaktionsleitung:	Heinz Mersch, Elser Kirchstraße 14, Telefon 51 96	
Schriftleitung:	Aloys Kullmann, Eichsfelder Straße 1, Telefon 51 34	
Anzeigenbearbeitung:	Wilhelm Bernhard, Germanenstraße 2, Telefon 6 85 34	
Druck:	W. Neesen, Wewelsburg — Schloß Holte, Telefon (0 52 07) 44 54	
Konten:	Spadaka Elsen	Kto.-Nr. 925 2070 700
	Volksbank Elsen	Kto.-Nr. 912 2750 900
	Sparkasse Elsen	Kto.-Nr. 4011 243

DIE
SCHMUCK
IDEE



Uhrmachermeister • Juwelier
HUBERT VIERTEL
v.-Ketteler-Straße 21 • Telefon (0 52 54) 50 66
4790 Paderborn-Elsen



Fleischerei Menne

Probieren Sie unsere neue Spezialität!

Pizza Fleischkäse

Gyros Fleischkäse zum Probierpreis 100 g **1,40**



Für Ihre Partys liefern wir Ihnen kalte Platten und warme Gerichte

Von-Ketteler-Straße 33 • Tel. (0 52 54) 57 94



Ihr Partner
in allen Fahrschulfragen

Heinz Hillemeyer
Fahrlehrer aller Klassen

Auch Sie erhalten in der

FAHRSCHULE HILLEMAYER

eine fachliche und individuelle Ausbildung.

Unterricht und Anmeldung

Dienstag, 19 Uhr, Elsen, von Ketteler-Str. 24

Donnerstag, 19 Uhr, Paderborn, Neuhäuser Tor/
Tel. 052 51 / 3 39 10 Spitalmauer 5

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.
Großer Wandertag in die Hövelhofer Moosheide
am Sonntag, dem 14. 6. 87, um 10.00 Uhr
ab Parkplatz vor der Dionysius-Grundschule

Generalversammlung der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen

Am Samstag, dem 28. März 1987, konnte Brudermeister Franz Meyer eine stattliche Anzahl Schützenbrüder zur Generalversammlung im Bürgerhaus begrüßen. Sein besonderer Gruß galt dem König Elmar Rump und dem neu gewählten Hauptmann der 3. Kompanie Josef Dickhoff.

Geschäftsführer Karl-Dieter Holtermann ließ das vergangene Schützenjahr in seinem 20-minütigen Bericht noch einmal Revue passieren. Neben den vielen Veranstaltungen wurde vor allem das Schützenfest mit den Regenten Elmar und Marianne Rump hervorgehoben. Aber auch die Teilnahme an der 950-Jahrfeier der Gemeinde Elsen sei ein Höhepunkt im Jahre 1986 gewesen. So hätten die verschiedenen Gruppierungen der Bruderschaft beim Festzug einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen.

Dem Jahresbericht folgten die Berichte der einzelnen Abteilungen.

Schießmeister Franz Temme stellte die z. Z. bestehenden 18 Mannschaften vor. Davon könnten fünf Mannschaften die Rundenwettkämpfe gewinnen. Aber auch bei Bezirks-, Diözesan- und Bundesmeisterschaften könnten die Elsener Sportschützen erste Plätze belegen.

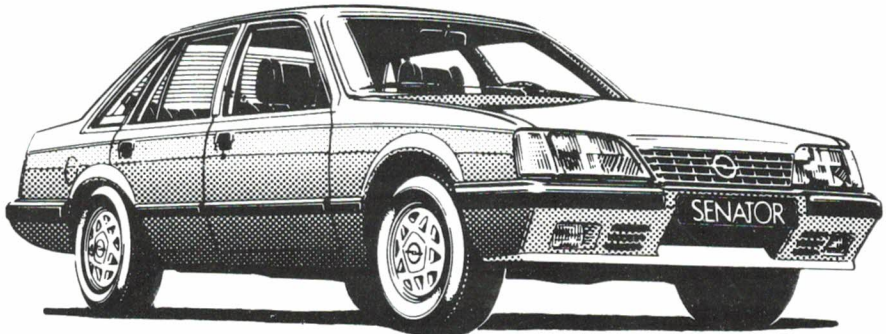
Die Schießsportabteilung der St. Hubertus-Schützenbruderschaft begeht in diesem Jahr ihr 25jähriges Bestehen. Die Feier zu diesem Jubiläum ist am 29. 8. 87 und beginnt um 18.30 Uhr mit der hl. Messe im Bürgerhaus, die Diözesanpräses Pfarrer Hussock halten wird. Im Anschluß daran ist ein großer Festball mit Ansprachen und Ehrungen.



Der neu ernannte Ehrenhauptmann Anton Liekmeier mit der ihm überreichten Urkunde. Daneben Franz Meyer, Konrad Mürhoff, Karl-Dieter Holtermann.

Foto Neumann

Autohaus Wahl



Opel Jahreswagen

zu sehr günstigen Preisen!

Altwagen-Rücknahme möglich!

Ihr Opel-Spezialist bietet an:

- Reparaturen aller Art
- Schnelle Beseitigung von Unfallschäden
- Pannen- und Abschleppdienst
Tag und Nacht

Donnerstags Werkstatt bis 21 Uhr geöffnet

**PB-Elsen, Fohling 1, Gewerbegebiet Ost
Telefon (0 52 54) 51 76**

... an der Verbindungsstraße zwischen Elsen und Schloß Neuhaus.

Aus dem Leben der Vereine

Jungschützenmeister H.J. Hack konnte über zahlreiche Aktivitäten seiner Abteilung berichten. Erfreulich ist, daß sich die Mitgliederzahl der Fahnenschwenker auf zehn erhöht hat, das Ziel jedoch 20 sein soll, wobei auch Mädchen mitmachen sollten.

Abteilungsleiter des Spielmann- und Fanfarenzuges Peter Ahmann berichtete über eine hervorragende Verfassung seiner Gruppen. Er hob die ehrenamtliche Arbeit der Übungsleiter hervor und bedankte sich für die geleistete Arbeit. Sie seien für Proben und Auftritte an über 100 Tagen zur Stelle gewesen.

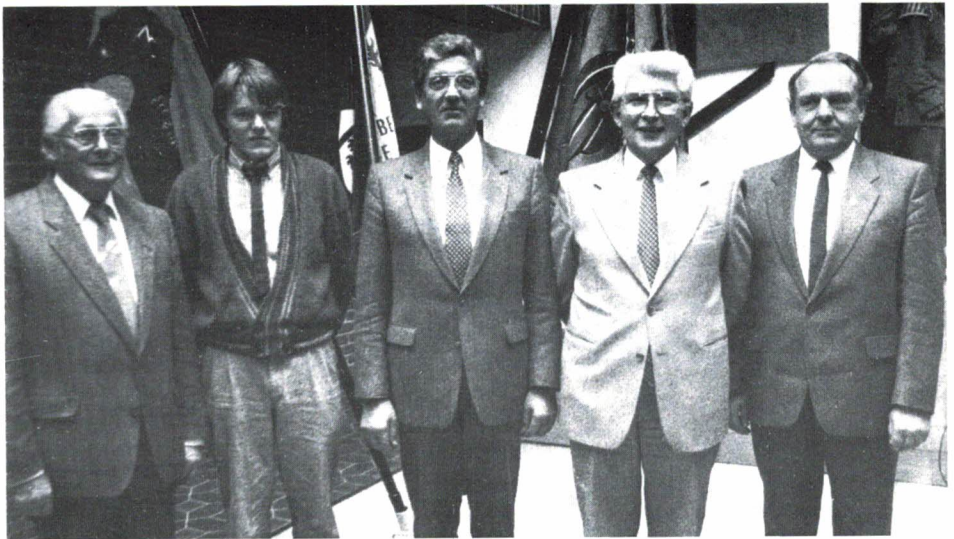
Das Bundes-Schützen-Musikkorps Elsen konnte in den vergangenen zwei Jahren 21 Jungen und Mädchen als Nachwuchs gewinnen. Geschäftsführer Hermann Gnegel bedankte sich beim Bataillons-Vorstand für die finanzielle Unterstützung zur Ausbildung der jungen Leute. Aus den Reihen des Musikkorps wurden sieben Mitglieder für 10jährige, Hubert Bräutigam für 30- und Konrad Koch für 40jährige Mitgliedschaft geehrt. Ein seltenes Jubiläum feierte Konrad Schlenger. Er hat sich seit 60 Jahren der Musik verschrieben. Der Vorsitzende des Volksmusikerbundes Bernhard Eckel aus Dörenhagen dankte Konrad Schlenger für die Jahrzehntelange Liebe zur Volksmusik und überreichte ihm eine Ehrenurkunde.

In den Bataillonsvorstand wurden wiedergewählt: 2. Brudermeister Konrad Mürhoff; 2. Geschäftsführer Franz Junker; 2. Rendant Edgar Schmelzer. Neu in den Vorstand kam 2. Jungschützenmeister Bernhard Peitz.

Der zurückgetretene Hauptmann der 3. Kompanie, Anton Liekmeier, wurde zum Ehrenhauptmann ernannt und erhielt mit dankenden Worten vom Brudermeister Franz Meyer eine Ehrenurkunde.

Für die Renovierung der Pfarrkirche beschloß die Versammlung einen Zuschuß von DM 5 000,—. Franz Meyer wies auf die Wichtigkeit der Arbeiten am Dach und Mauerwerk hin, auf daß die Kirche noch lange unserer Nachwelt erhalten bleiben möge.

Gegen 23.00 Uhr schloß Brudermeister Franz Meyer die Versammlung mit einem Dank an alle Schützenbrüder für die geleistete Arbeit im abgelaufenen Schützenjahr. Einen besonderen Dank sprach er dem Bundes-Schützen-Musikkorps unter der Leitung von Jürgen Boelsen aus, für die hervorragend gebrachten Musikstücke in den Pausen der Generalversammlung.



1. Brudermeister Franz Meyer mit den wiedergewählten Vorstandsmitgliedern: 2. Jungschützenmeister Bernhard Peitz, 2. Geschäftsführer Franz Junker, 2. Brudermeister Konrad Mürhoff, 2. Rendant Edgar Schmelzer.

Foto Neumann

*Viel Freude
an allen Schützenfesttagen*

wünscht Ihnen

HELMUT STEINS

TV — HiFi — Video
Videofilm-Verleih — VHS

Elsen · Urbanstraße 33 · Telefon 5639



Backwaren offenfrisch und lecker

Elsen
Kämpenstraße 55
(Wewerstraße)

Elsen
von-Ketteler-Straße 17
(gegenüber der Post)

Bäckerei

Conditorei

Elsen gestern und heute

„Ehemalige“ feierten ein frohes Wiedersehen

Anlässlich der 50jährigen Wiederkehr der Feier der hl. Kommunion 1937 trafen sich die ehemaligen Schülerinnen und Schüler der Volksschule Elsen (Entl.-Jahrg. 1941/1942) zu einem frohen Wiedersehen im neuen Bürgerhaus in Elsen. Von Düsseldorf, Köln, Essen, Remscheid, Lippstadt und natürlich aus der engeren Heimat waren sie angereist, um sich in froher Runde an die schöne Schulzeit zu erinnern. Nach der hl. Messe und dem Abendessen gedachte man der verstorbenen Mitschüler. Viele Erinnerungen wurden wach und alle freuten sich über die Anwesenheit ihrer alten Lehrerin Maria Krüger — sie wurde mit einem prächtigen Blumenstrauß bedacht. Initiatoren waren Otti Mießen, Anni Schwarte, Else Knobloch, Hilde Gehrken, Ferdi Bendix, Heinz Berens, Bernhard Pottmeier, Heinz Mersch und Heinz Hußmann. Man war sich nach dem Frühschoppen schlüssig, ein Wiedersehen in fünf Jahren zu organisieren.

Text und Foto: D. Neumann



Das gemütliche

Aliso Café

lädt Sie zu einem Besuch ein.

In der freundlichen Atmosphäre werden Sie sich wohlfühlen.

Wir bieten eine große Auswahl an Kuchen und Torten, auch Verkauf außer Haus. Ganze Torten möglichst einen Tag vorher bestellen.

Räume für Feiern aller Art, z. B. Klassentreffen, Geburtstage, Jubiläen, Tagungen, Beerdigungskaffee.

Sprechen Sie mit uns — wir beraten Sie gern.

Auf Ihren Besuch freut sich *Hotel-Restaurant-Café* **BURG ALISO**
von-Ketteler-Straße 65 • **4790 Paderborn-Elsen** • Telefon (0 52 54) 52 18

**Sprechen Sie doch mal mit mir
über eine**

Hausratversicherung

Westfälische
PROVINZIAL ...mit Rat und Tat
Versicherung der Sparkassen auf Ihrer Seite

Werner Kuhlmann - Kamp 13, 4790 Paderborn, Tel. 05251/22970



Beerdigungsinstitut

SIMON – RELARD

**Erd-, See-, Feuerbestattungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Trauerdekoration und Drucksachen
Überführungen – Sarglager**

**PB-Elsen und
Hövelhof · Tel. (0 52 57) 40 20 + 40 24
Lerchenstraße 7 Anruf auch bei Nacht**

Kolping feiert Fest ums Jugendheim

Es ist nun schon eine Tradition: Die Kolpingfamilie rief zum Fest: „Rund ums Jugendheim“, und sehr viele kamen. Früh genug war die Werbetrommel gerührt worden nach der erfolgversprechenden Methode: Wo — wann — was — wer! Am 17. Mai 1987 war es dann soweit. Und wie konnte es anders sein? Auch mit dem Wetter hatten die Kolpingsbrüder und -schwestern großes Glück. Sie alle hatten viel getan, um das Fest gut ablaufen zu lassen. Und das ist ihnen gelungen. Für die Kinder war bestens gesorgt: Unser Bild zeigt, wie sie sich auf dem großen „Strampelkissen“ wohlfühlten. Würstchen und Getränke, das muß sein, und zu Mittag konnten geplagte Hausfrauen die Ehemänner und Kinder zum Jugendheim schicken zu einer deftigen Erbsensuppe. Daß dazu noch eine besondere Art von Brot, nämlich Stockbrot, serviert wurde, nach der genauen Herstellungszereemonie, das zeigt unser zweites Bild. Den Höhepunkt lieferten die Frauen: Ihr Kaffee und Kuchen war so wunderbar, daß die Räume im Jugendheim auf allen Plätzen durstige Trinkerinnen und Trinker sahen. Kinderspiele und eine Verlosung fehlten auch nicht, die Theatergruppe sorgte mit ihrem Stück für gute Unterhaltung. Fazit: Es ist den Kolpingsleuten wieder vollauf geglückt, das Fest um das Jugendheim bestens ablaufen zu lassen. Einer Wiederholung im kommenden Jahr sehen wir alle gern entgegen.



Fotos: Masuch

Friseur Schumacher

Biochemische Haar-Hautpflege

4790 Paderborn-Elsen · Von-Ketteler-Straße 43

Sie erhalten bei uns:

- Exklusiv-Dauerwelle, nach Maß
- Modische Formhaarschnitte
- Wunschgemäße Strähnen und Farbbehandlungen

Die kleine Handarbeit für trübe Urlaubstage!

Bildpackungen

mit ovalem Rahmen und Stickgarn

ab

12,95

Mitteldecken

mit Vorlagen, zum Besticken, ca. 80 x 80 cm

ab

15,95

Häkelkissen

in weiß und écru, echte Handarbeit

ab

14,95

*Jetzt besonders aktuell ab unserem
Schnäppchen-Lager für Wolle:*

Baumwoll- Sommerngarne

viele Markenqualitäten

jetzt 50 g schon

ab

1,—

Strickgarn „Carolin“

100 % Polyacryl, 170 m Lauflänge

50 g

1,75

Der Handarbeit wegen

dieckhoff

Die 5 Fachgeschäfte

• Westernstr. 36, neben der Post • im Divi-Südring •
• Am Mühlenteich 6, PB-Elsen • Im Dany-Kaufhaus • Residenzstr. 3, Schloß Neuhaus •

Aus dem Leben der Vereine

Gartenbauverein

Der Gartenbauverein ist nicht sehr groß, aber die Werbung bei der 950-Jahrfeier hat uns einen Teil neuer Mitglieder zugeführt. So konnte der erste Vorsitzende Herr Hermann-Josef Steins in der Versammlung am 10. März 1987 das **100.** Mitglied mit einem Blumenstrauß begrüßen. Es ist Herr Franz Jürgens, Hölternstraße 10 (Bild). Wir würden uns freuen, wenn noch viele Gartenfreunde dem Verein beitreten würden.

Gleichzeitig bedankt sich der Vorstand bei allen Mitgliedern und Gartenfreunden für die rege Teilnahme bei den Vorträgen und wünscht allen bis zu den nächsten Versammlungen viel Freude im Garten. In diesem Jahr besucht der Gartenbauverein auch die Bundesgartenschau in Düsseldorf.

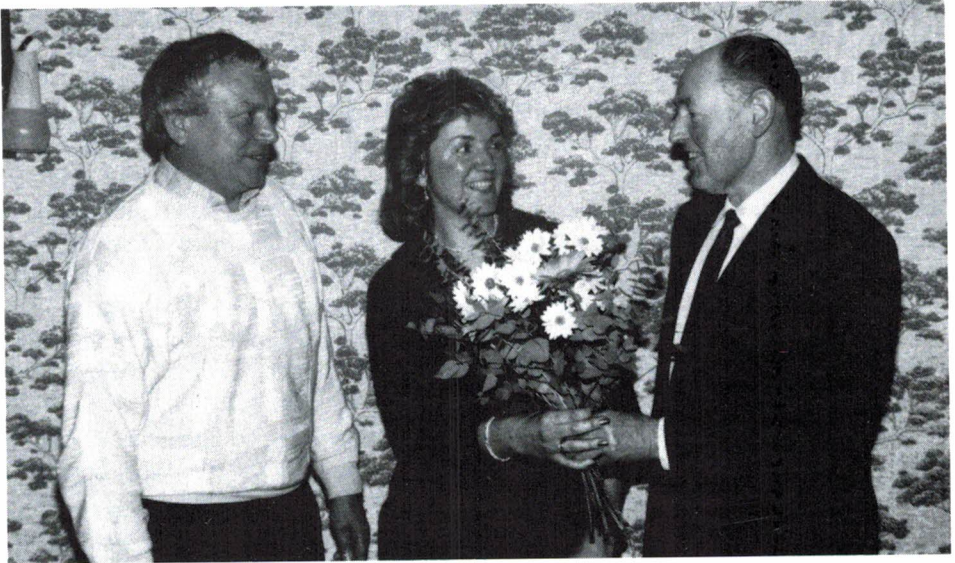


Foto: Josef Golücke

BLUMEN-FRISCHDIENST

Marlies Keßler

Anreppen, Lüttkenheide 6
Elsen, v.Ketteler-Straße 44
Telefon Elsen 6 84 06



Katholische Kirchengemeinde Elsen

Vor-Sicht

Wir kennen die Durchsage über Lautsprecher vor der Einfahrt und Abfahrt der Eisenbahnzüge: „Vorsicht an der Bahnsteigkante!“ Vorsicht ist im Zeitalter der Geschwindigkeit und Technik überall geboten: im Straßenverkehr wie am Arbeitsplatz.

Vorsicht hat mit Voraus-Sehen zu tun. Autofahrer haben Übung darin. Sie überblicken die Straße auf weite Strecken hin und rechnen sogar mit der Möglichkeit, daß „Unvorhergesehenes“ auftauchen könnte. Damit ist bereits gesagt, daß Voraussicht ihre engen Grenzen hat. Wir überschauen eigentlich immer nur die nächsten Schritte. Da haben wir eine gewisse Sicherheit, daß es — wie erwartet — ablaufen wird. Aber selbst das unmittelbar vor uns Liegende kann plötzlich durchkreuzt werden: Ein unerwarteter Besuch kommt, eine Straßenbahn kommt nicht, ein Telefonanruf schiebt sich dazwischen — und schon läuft alles anders als geplant. Manchmal ist es gut, daß wir nicht *mehr* voraussehen können. Es würde uns vielleicht lähmen. Aus lauter Vorsicht werden viele Menschen übervorsichtig, ängstlich; man weiß ja nie, wie alles kommt. Vor lauter Vorausdenken kommen sie nicht zum Handeln. — Die meisten Menschen aber haben — bei aller Unsicherheit der Zukunft gegenüber — ein Vertrauen, daß auch in den nächsten Tagen und Wochen das Leben weitergeht und treffen ihre Vorsorge; sie lassen nicht einfach alles gehen und treiben, sie machen Pläne. „Wenn nichts Unvorhergesehenes dazwischenkommt“, sagen sie vorsichtigerweise.

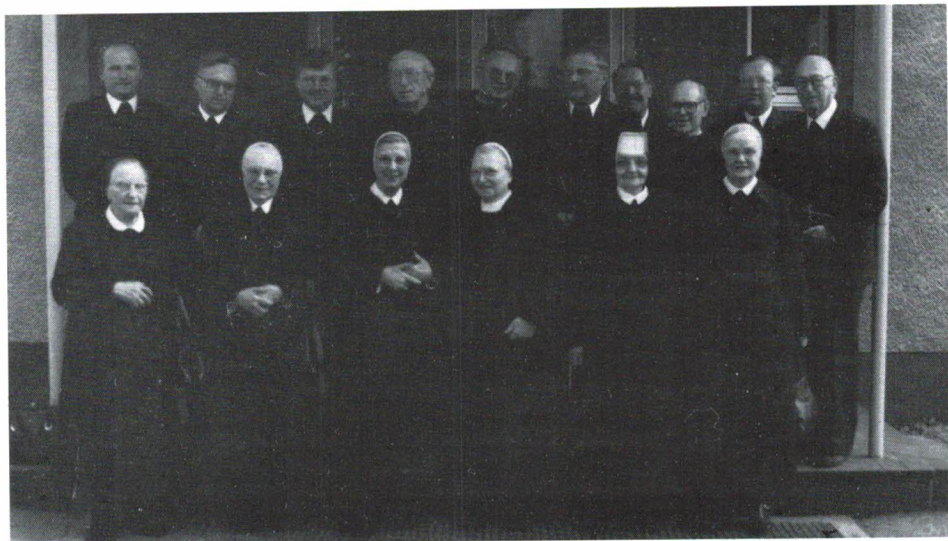
Wirklich voraussehen kann nur Gott, der Herr. Aber das ist kein kaltes Vorherwissen, sondern ein „Vor-Sehen“. Wir sprechen von der Vorsehung. Dieses Wort hat einen zuversichtlichen, vertrauenden Akzent. Gott hat etwas Gutes mit uns vorgesehen, er hat uns geplant und will uns zu einem guten Ende führen. Es wäre das beste für uns, wenn wir uns an diesen Plan hielten. Gott sieht zwar voraus, daß wir das nicht in allem tun werden, daß wir darum auch üble Erfahrungen machen werden, aber er sieht das nicht vor. Sein Plan mit uns ist besser. Was gibt uns den Mut, täglich zuversichtlich den Tag zu beginnen? Was gibt vor allem alten Menschen die Kraft, noch zu hoffen, wenn nicht das Vertrauen, daß immer noch etwas Gutes für uns vorgesehen ist? Jeder von uns kann in diesem Sinn vorsehen helfen. Ein gutes Morgengebet beispielweise sieht den Tag vor sich und plant ihn. Wichtiger noch, daß wir von Vornherein etwas vorsehen für einen Menschen neben uns. Ich meine das ganz konkret: eine Aufmerksamkeit, eine Überraschung, ein gutes Wort, eine Besonderheit zum Abendessen, einen Brief, eine Hilfeleistung . . . Man kann einem anderen einen Wunsch im voraus von den Augen ablesen. Wir wissen doch, daß Gott kaum unmittelbar in diese Welt eingreift, daß er aber vielleicht durch uns handeln will. In seiner Vorsehung sind wir eingepplant. In diesem Sinne: bitte *VOR-SICHT!*

Mit freundlichem Gruß

Ihr Pastor Bernhard Kämpchen.

Treffen der Geistlichen, Schwestern und Patres aus Elsen!

Wie alljährlich treffen sich am ersten Sonntag im Mai die Geistlichen, Schwestern und Patres aus der Gemeinde Elsen. Leider können immer nur wenige kommen, denn aus dem Ausland ist es nicht möglich, zum Heimattreffen zu kommen. Trotz allem: es ist immer wieder schön, einen Teil der Nonnen, Patres und Geistlichen zusammen zu haben. Nach dem feierlichen Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche, bei der unser Pastor die Predigt hielt, versammelten sich die Erschienenen im Jugendheim zum gemeinsamen Kaffeetrinken. Im Anschluß daran war eine Spaziergangspause eingelegt. Im Saal des Jugendheimes berichtete dann Schwester Mechtildis — sie ist die Oberin — über ihren Einsatzort im Krankenhaus in Attendorn anhand vieler schöner Dias. Es ist eine gute Sitte geworden, daß jedes Jahr einer der Patres oder eine der Schwestern über ihren Einsatzort berichten. Im Anschluß daran zeigte Herr Kullmann Dias über den Eisregen am Rosenmontag und die Schäden, weiterhin wurden Dias gezeigt vom schönen Umzug anläßlich der 950-Jahrfeier in Elsen vom vergangenen Jahr. Es gab Stoff genug zum Unterhalten. Herr Pastor zeigte anschließend die Kirche und die notwendigen Baumaßnahmen. Eine Andacht in der Kirche schloß sich an und mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken — das Mittagessen hatte allen ebenfalls gut gemundet — ging dieses schöne Treffen zu Ende. Alle Erschienenen waren sich einig darüber, daß diese gute Sache jedes Jahr sein müsse und freuen sich schon auf das nächste Treffen.



Unser Bild zeigt unsere Gäste vor dem Jugendheim

Foto: Klemens Klingebiel

*Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein*

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Elsen

Eine sonderbare Taufanmeldung

Pastor X überflog die Familienanzeigen. An einer blieb er hängen. Zuerst dachte er, etwas aus der Autobranche sei versehentlich auf die Familienseite geraten, doch dann merkte er, daß es wirklich eine Geburtsanzeige sein sollte:

Unser 2. Sondermodell, Typ Schulze, Modell Marc; Planung und Design: A- und B. Schulze; Länge 53 cm, Leergewicht 3 800 g. Erstzulassung 2. Mai 87; z. Z. TÜV St. Johannisstift. Anmeldeort: Paderborn.

Pastor X fand die Anzeige ausgesprochen geschmacklos: die Rede von der Geburt eines Menschenkindes zur Blech-Sprache verkommen.

Ein Psalmwort fiel ihm ein: Du hast meine Nieren bereitet, du hast mich gebildet im Mutterleib. Ich danke dir dafür, daß ich wunderbar gemacht bin. — Er dachte daran, daß man bei der Taufe — wenn dieses „Modell“ denn getauft werden sollte — vielleicht singen würde: Lobe den Herren, der künstlich und fein dich bereitet . . . Da war weder von „Design“ noch von „Erstzulassung“ die Rede. Doch dann fragte er sich, ob sein Widerwillen gegen diese Art von Geburtsanzeigen nicht nur seinem bürgerlichen Geschmack entstamme und ob er als Mann der Kirche, in solcher Bürgerlichkeit verfangen, nicht überhaupt unfähig sei, auf die neuen Gegebenheiten in einer gewandelten Welt einzugehen. Er mußte daran denken, wie manche Konfirmanden das schöne alte Wort „Kreatur“ mit „Reparatur“ verwechseln und manchmal die Erklärung zum Glaubensbekenntnis so formulieren konnte: Ich glaube, daß mich Gott geschaffen hat samt allen Reparaturen.

Dann sah er sich die Anzeige noch einmal an. Natürlich — so stellte er fest — ist Marc ein Sondermodell. Wer will schon noch als Standard-Kind auf die Welt kommen. Doch auch bei näherem Hinsehen fand er keinerlei Auskunft auf so wichtige Detailfragen wie Schadstoffarmut, Abgasreinigung und Steuerbegünstigung. Die Frage, ob Kauf oder Leasing, stellt sich hier ja nicht, aber was heißt bei diesem Modell eigentlich „Leergewicht“.

Das Telefon unterbrach seine geistigen Ausflüge. Es meldete sich ein wohl glücklicher Vater, um die Taufe seines Kindes anzumelden. Die Namensnennung ließ die heile Welt des Pastors noch mehr einbrechen: Schulze.

Aha, so Pastor X sagend und zugleich denkend: Jetzt hat ihn der Herr in meine Hand gegeben. Das Gespräch konnte beginnen:

Sicher hat Ihr neues Modell auch die Qualitäten, die auch Ihr erstes Modell auszeichnen, begann X, die Langlebigkeit, die Zuverlässigkeit, die Wirtschaftlichkeit. Der anmeldende Vater wirkte irritiert.

Und mit diesem neuen Entwurf wollen Sie sicher nicht nur hohen Stylingsansprüchen gerecht werden, sondern vielmehr ein Modell mit Standfestigkeit und Spurtreue und Langlauffreudigkeit schaffen, schoß Pastor X weiter. Es fragte aus der Leitung: Bin ich richtig verbunden mit dem evang. Pfarramt?

Aber gewiß doch, Sie wollen Ihr neues Modell zur Taufe anmelden. Das ist auch unsere Empfehlung. Die Taufe gewährt vollen geistlichen Versicherungsschutz, der unbegrenzt zeitlich und ewig gilt und zwar automatisch. Falls dieser Schutz erweitert werden soll, können Sie Zusatzverträge abschließen: Konfirmation, Trauung und schließlich noch die kirchliche Beerdigung. Die schließt zwar keinen Rücktransport ein, kann aber individuell gestaltet werden.

Hören sie, der andere versuchte es noch einmal, hören Sie, ich wollte doch nur meinen Sohn zur . . .

Pastor X als bodenständiger Westfale wollte seinen geistlichen Dickkopf unter Beweis stellen: Sie sollten übrigens Ihren Sohn nicht Marc, Sondern Günter Thomas Schulze nennen, also GTS.

Jetzt endlich konnte X mit sich zufrieden sein.

Jetzt ist aber Schluß, schrie es aus der Leitung: erstens heißt mein Sohn nicht Marc, sondern Andreas.

Zweitens heiße ich nicht Schulze, sondern Schulz — und drittens wollte ich nicht meinen Wagen zur

Kirchliche Nachrichten

Inspektion bringen, sondern mein Kind taufen lassen. Aber das kann man ja heute wohl nicht mehr in einer Kirche machen lassen.

Paster X gelang es nicht mehr, den Irrtum aufzuklären, der andere hatte bereits eingehängt.

Übrigens, Pastor X überschlug von Stund an die Zeitungsspalten mit den Familienanzeigen — und natürlich gibt es in unseren Elsener Breiten diese Originale nicht, weder auf der einen, noch auf der anderen Seite.

Ich wünsche Ihnen allen eine gute Zeit —

Pastor Jürgen Pensky



Die diesjährigen Konfirmanden: (stehend, von links nach rechts) Presbyter Reimann, Presbyter Eschmann, Presbyterin von Glahn, Carsten Ziegeler, Christian Niewöhner, Robert Aspin, Karsten Schwidden, Christian Wächter, Jörn Rauscher, Markus Förster, Mirco Bünning, Presbyter Beer, Presbyterin Hamann, Pastor Pensky; (sitzend, von links nach rechts) Tanja Appenowitz, Tanja Vetter, Ramona Sockel, Britta Meyerhenke, Anja Ludwig.



finke wohnwelt

Eines der großen Einrichtungs- Unternehmen in Deutschland.

Anmeldung zum Kirchlichen Unterricht:

Die Anmeldungen zum Katechumenunterricht erfolgen am Montag, 29. Juni, und Dienstag, 30. Juni, jeweils von 16.00—18.00 Uhr, im Gemeindehaus an der Erlöserkirche. Angemeldet werden können Jungen und Mädchen, die sich im 7. Schulbesuchsjahr befinden. Die Anmeldung sollte von einem Elternteil gemeinsam mit dem Anzumeldenden erfolgen. Bitte Familienstammbuch oder Geburtsurkunde und Taufurkunde mitbringen. Der Unterricht beginnt nach den Sommerferien.

Gemeindefest am 13. September

Die Vorbereitungen für unser diesjähriges Gemeindefest sind in vollem Gange. Den Programmablauf für diesen Tag entnehmen Sie bitte unserem Gemeindebrief, der Sie noch rechtzeitig vor dem Fest erreichen wird. Hingewiesen sei aber auf den Trödelmarkt, den unsere Jugend auf diesem Gemeindefest veranstalten möchte.

Schon jetzt können Sie Ihren Trödel loswerden (je älter und origineller, desto besser). Wir holen die Sachen gern ab. Meldungen beim Pfarramt.

Voranzeige — Fahrt zur Bundesgartenschau

Mittwoch, den 16. September, Abfahrt 8.00 Uhr, Rückkehr ca. 21.00 Uhr. Preis für Busfahrt und Eintritt: 22,— DM.

Bitte rechtzeitig anmelden.

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e. V.

Großer Wandertag

Ziel: Hövelhofer Moosheide mit Heimathaus

Zeit: 14. Juni 1987

Abfahrt: 10.00 Uhr, Parkplatz vor der
Dionysius-Grundschule

Kosten: pro Teilnehmer DM 5,—

Karten: Spar- u. Darlehnskasse Elsen,
Volksbank Elsen und Sparkasse Elsen

*Erleben Sie mit uns ein paar Stunden in der Natur!
Wir laden Sie herzlich ein!*

Elsen gestern und heute

Klassentreffen nach 50 Jahren

Anfang April trafen sich die ehemaligen Schülerinnen und Schüler der Volksschule Elsen — Entlassungsjahrgang 1937 — Geburtsjahrgang 1922/1923 — zu einem frohen Wiedersehen im neuen Bürgerhaus in Elsen. Von fern und nah und aus dem Großraum Paderborn waren sie angereist, um in froher Runde einige schöne Stunden sich der Schulzeit zu erinnern. Nach der hl. Messe und dem Abendessen gedachte man der verstorbenen Mitschüler. Viele alte Erinnerungen wurden wach. Eine besondere Freude war die Anwesenheit des Herrn Konrektors Johannes Nacke und der Lehrerin Maria Krüger, die beide mit einem Präsent bedacht wurden. Der Dank aller galt insbesondere den Initiatoren dieses Treffens: Leni Bröckling, Maria Happe, Elisabeth Henkemeier, Wilhelm und Hedwig Gehrken, Franz Kruse, Theo Freise und Josef Marks. Ein Wiedersehen soll es in fünf Jahren geben — darüber war man sich beim Frühschoppen einig.

Text + Foto: D. Neumann



NEU

Ingenieur- und Vermessungsbüro

Dipl.-Ing.

STEFAN STEINS

4790 Paderborn-Elsen

Franz-Bals-Str. 37, Tel. 0 52 54 / 6 71 33 u. 62 35

**Absteckung und Einmessen von Gebäuden
Ingenieurvermessungen im Hoch-, Tief- und Straßenbau**

NEU



5,-

30 Minuten

(mit Gesichtsbräuner)

10x30 Min. = **40,-**

SONNEN-BOUTIQUE

Am Sportplatz in **ELSEN**

Inh.: Petra Müller · Telefon (0 52 51) 98 88

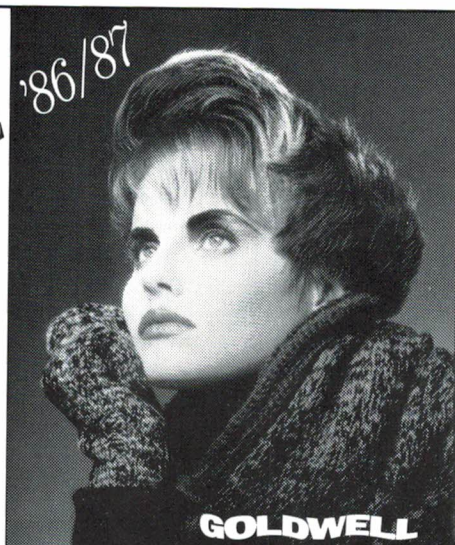
Non-Stop Telefondienst (0 52 54) 6 03 09

Gemütliche, angenehme Atmosphäre für gehobene Ansprüche — und das zum Bäderpreis von 5,- DM. Außerdem Dusche, Getränkeservice, aktuelle Mode aus unserem Fachgeschäft **MODEN MÜLLER**, Wewer.

FRISUREN-
MODE

„Op-Art“ ist kontrastreich,
die ideale Moderichtung
für junge Leute. Wir zeigen
Ihnen gerne die Vielfältig-
keit dieser Frisuren.

'86/87



Salon Hermann Liggesmeyer

v.-Ketteler-Straße 12
4790 Paderborn-Elsen
Telefon (0 52 54) 55 27

EDEKA Frischmarkt **H. Flügel**

Bäckerei · Konditorei · Feinkost · Lebensmittel

Unsere Backwarenabteilung bietet Ihnen eine große Auswahl Brot, Brötchen, Gebäck, Kuchen und feinste Torten

In unserer Käse- und Aufschnitttheke halten wir für Sie eine große Auswahl internationaler Spezialitäten allerfeinster Qualität bereit.

Wir liefern Ihnen zu jedem Anlaß feinste Käseplatten.

Die Obst- und Gemüseabteilung bietet Ihnen täglich, in unserer bekannten Qualität und Frische, Obst, Gemüse und Exoten aus den Gärten der Welt.

Von-Ketteler-Straße 27 · **4790 Paderborn-Elsen** · Tel. (0 52 54) 51 12

Aufwärtstrend im Gartenbauverein Elsen

Der Frühling sagt allmählich ade, und viele Arbeiten in den Gemüse- und Blumengärten sind abgeschlossen. Auch die kalte Sophie ist vorbei, so daß alle Kübel und Balkonkästen mit Blumen bepflanzt werden konnten. Wir wollen hoffen, daß ein schöner Sommer unsere Arbeiten reichlich belohnt.

Nun ist es sicherlich angebracht, einen kleinen Rückblick über die Arbeit des Gartenbauvereins zu halten. Die monatlichen Vorträge, die jeweils ab Oktober in den Wintermonaten stattfinden, sind immer gut besucht. Die große Teilnehmerzahl an den Vorträgen zeigt deutlich, wie viele Bürger doch an der Arbeit des Gartenbauvereins interessiert sind. Die Themen der Vorträge sind sehr abwechslungsreich wie z. B. Fachvorträge, Reiseberichte oder Advents- und Weihnachtsdekorationen, u.v.m. Zur 950-Jahrfeier im September 1986 in Elsen stellte der Gartenbauverein auch einen Festwagen, reichlich mit Blumen und Gemüse geschmückt. Auch eine Fußgruppe stellte der Gartenbauverein. Alles war gut gelungen und bekam großen Beifall.



Aral-Station

Inh. Klaus Fölkel

4791 Elsen, Meßdornstraße, Telefon 5354

Wartungsdienst - Reifendienst

Schnellwaschanlage - Wagenpflege

Batterie Dienst - Auto-Zubehör





ELEKTRO *Janewers*

ELEKTROMEISTER

- Beratung, Planung, Montage
- Licht- und Kraftanlagen
- Nachtspeicheranlagen
- Fußbodenheizung
- Sicherheitstechnik
- Empfangsanlagen
- Kundendienst

RAINER JANEWERS · MITTELWEG 46 · 4790 PADERBORN-ELSEN
TELEFON (0 52 54) 6 91 18



MÖBEL-*Berens*

Inh. Heinz Berens
seit 1924

Ihr Fachgeschäft,
wenn's um Möbel geht

Elsen, Wewerstr. 1—5 · Telefon 53 19

Wohnzimmer
Schlafzimmer
Anbauküchen
Kleinmöbel

Sarglager und Bestattungen

1962



1987

Salon Kieslich

Telefon (0 52 54) 54 05

von-Ketteler-Str. 25 · 4790 Paderborn-Elsen

Dieter Groß

v.-Ketteler-Str. 13, Paderborn-Elsen, Telefon (0 52 54) 51 50

elf-Großtankstelle

Waschanlage Reifenlager Zubehör-Ersatzteile

Freie Kfz-Werkstatt

alle Typen Meisterbetrieb Auspuff-Schnelldienst

NEU: Zweirad-Fachgeschäft

**Marken-Fahrräder Puch-Mofas- Mopeds
Ersatzteile-Zubehör Service-Werkstatt**

Immer hilfs- und dienstbereit

Musikalisches Füllhorn voller beliebter Melodien ausgeschüttet

Der Männerchor Elsen präsentierte am Sonntagabend, 17. Mai 1987, den Zuhörern in der überfüllten Bürgerhalle stimmungsvolle, musikalisch brillante zwei Stunden.

Von Kalinka im Satz von G. Lindau bis zum Balkanfeuer von O. Groll als krönenden Abschluß bildeten in der Vielseitigkeit des Programms, der frischen, ausdrucksvollen Überzeugungskraft und der klaren Interpretation sowohl von Solisten (Bernd Hack, Tenor und Franz-Josef Voss, Bariton) als auch vom Männerchor Elsen, einen musikalischen Höhepunkt im Konzertreigen des Chores. Chorleiter Siegfried Asmuth hatte das Konzert unter das Motto: „Balkanfeuer“ und andere slavische Volksweisen instrumental, chorisches und solistisch dargeboten gestellt. Neben anspruchsvoller Chormusik sollte auch volkstümliche Chor- und Musikliteratur, die leicht ins Ohr geht, dem Zuhörer vermittelt werden.

Als gelungene Abwechslung wurde von den Zuhörern das Jugend-Mandolinenorchester Lintel unter der Leitung von G. Schönfelder empfunden. Musikstücke wie Klänge aus der Puszta, Polnisches Hochzeitslied, Ukrainische Romanze wurden vom Orchester bravorös vorgetragen.

Mit gekonnt vorgetragenen Chorwerken, Die Post im Walde von H. Schäffer und Kevät Laulu, beschwor der Männerchor Kaunitz unter der Leitung von Willi Wrede seine langjährige Freundschaft zum Männerchor Elsen.

Die choreigenen Solisten, Alfons Ikemeyer, Klavier, und Gerhard Lindau, Akkordeon, bewiesen sich wieder als kompetente, schwungvoll und exakt mitgehende Begleiter, besonders bei den Chorwerken Cekolina von W. Heinrichs und dem Höhepunkt des Konzerts, „Balkanfeuer“ von O. Groll. Bei diesem Chor stellte der Männerchor Elsen wieder seine musikalisch, spritzige Gewandtheit unter Beweis. Zu erwähnen sei auch hier das exakte Zusammenspiel zwischen Chor und Solisten.

Das Konzert wurde abgerundet mit dem Chor, „Habt Dank Ihr Freunde“, von O. Groll, das alle Mitwirkenden gemeinsam vortrugen.

Das Ergebnis des Chorkonzerts war eine musikalische Aufführung von schöner Geschlossenheit und überzeugender gesanglicher Sicherheit, lebendig im Ganzen und sorgsam im Detail.

Unser Bild zeigt den Männerchor Elsen mit dem Mandolinenorchester Lintel.

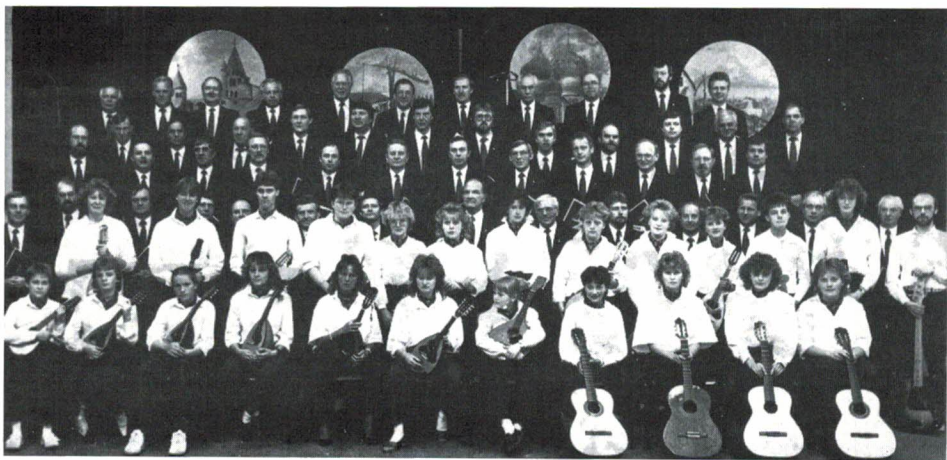


Foto: D. Neumann



NISSAN

Spaß am Fahren. Spaß am Sparen.

070/1/4/3

SUNNY



Sunny Technik-Garantie:
3 Jahre max. 60.000 km auf Motor, Getriebe, Radaufhängung, Lenkung.

Steigen Sie ein! 5 Gänge, viel Komfort, z. B. höhen-

verstellbares Lenkrad, Drehzahlmesser, niedrige

Ladekante. **Steuerersparnis bis DM 826,-.**

3-Wege-Kat-Version gegen Mehrpreis.

Sunny SLX, Diesel, 3-tg., 1,7 l, 40 kW/54 PS.

**Preis: 17.975,-
DM**

NISSAN AUTOHAUS

Fohling 2 • Telefon (0 52 54) 6 02 01

Paul Simon
4790 Paderborn-Eisen

**2er-Pack Farbfilme
incl. Entwicklung**

KB, Pocket, Pak, je 24 Aufn.

nur **9.95**

**2er-Pack Diafilme
incl. Entwicklung**

100 ASA Neg., 36 Aufn.

nur **19.95**

Pentax Pino E

autom. KB-Kamera mit E-Blitz

149.—

Pentax PC 333

vollautomatische KB-Kamera
Autofocus, E-Blitz, motor. Filmtransport

259.—

BLENDE '84



Fotofachgeschäft

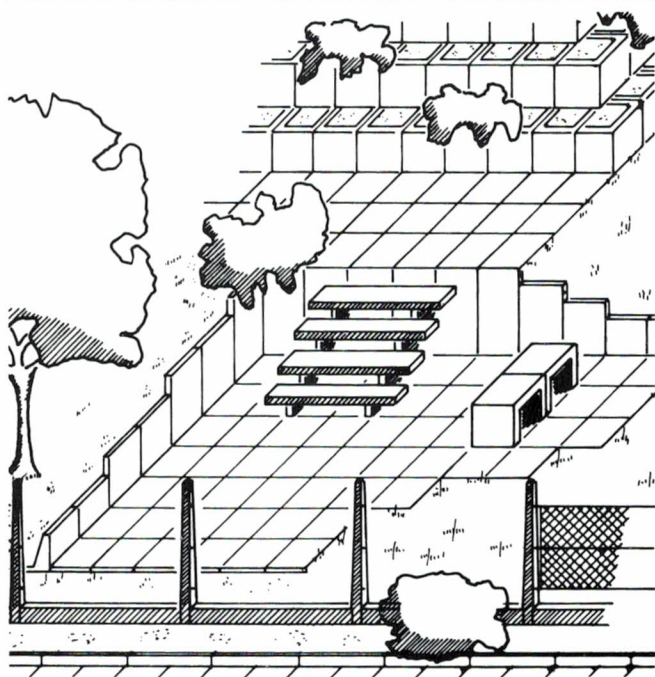
Klemens Klingebiel

**Dionysiusstraße 10
4740 Paderborn-Elsen**

☎ (0 52 54) 6 92 79

- 24-Stunden-Farbbildservice mit OK-Auswahl
- Paßbilder in Studioqualität
- Miniportraits und Familienaufnahmen
- Reparaturen, Fotokopien
- Foto- und Film-Zubehör
- Bilderrahmen und Fotoalben

Beton - Es kommt darauf an, was man draus macht



Beton Happe

Stahlbetonbauelemente
Betonwaren

Johannes Happe · Betonwerk

Wewerstr. 25 · 4790 Paderborn-Elsen · Tel. 05254/5312

Medizinische Fußpflege

HELGA KLEINE

Elser Hude 4

4790 Paderborn-Elsen

Anmeldung: Telefon (0 52 54) 55 46

Ich komme auch ins Haus!

Laufwunder Pflege-Artikel erhältlich.

Der Chronist berichtet:

1953

Obschon die Gemeinde Elsen 5 000 Einwohner zählt, fehlte immer noch die Apotheke. Nach vielen Bemühungen des Gemeinderates ist es gelungen, diesem Mangel abzuhelpfen. Die neue Apotheke ist in dem Neubau von Kürpick an der Simonstraße untergebracht und wurde am 6. 1. 53 eröffnet. Sie ist dem Apotheker Heinze übertragen worden, der bis jetzt die Neuhäuser Apotheke in Pacht hatte.

Mit den Ausschachtungsarbeiten für das katholische Schwesternhaus mit Kindergarten auf dem Grundstück der kath. Kirchengemeinde am Sportplatz wurde begonnen.

In der Generalversammlung am 22. 3. der Schützenbruderschaft trat Schützenoberst Konrad Dirksmeier wegen seines hohen Alters von seinem Amte zurück. Seit 30 Jahren steht er in guten und schlechten Zeiten, der Mitbegründer des Vereins, an der Spitze der Bruderschaft. Die Bruderschaft ernannte ihn zum Ehrenoberst.

Zum neuen Oberst wurde von der Generalversammlung einstimmig der bisherige Hauptmann der ersten Kompanie, Zimmermeister Anton Hartmann, gewählt.

Am 19. 4. fand das erste Sängertreffen nach dem Kriege statt, das mit neun teilnehmenden Gesangsvereinen zu einem vollen Erfolg für das hiesige Doppelquartett wurde.

Der Juli brachte viel Regen und wenig Sonne. Erst Mitte August setzte sommerliches Wetter ein, Ende August herrschte große Hitze. Am Fest Maria Himmelfahrt feierte die ganze Gemeinde das 40jährige Priesterjubiläum ihres Seelenhirten, des H. H. Pfarrers Heinrich Mentrop.

Die tiefe Verbundenheit von Priestern und Volk schlug dem Jubilar aus dem dankerfüllten Herzen der kleinen und großen Pfarrkinder entgegen, denen er bereits über elf Jahre hinaus ein Freund und Vater geworden ist. Nach dem feierlichen Festhochamt bereitete die Gemeinde im überfüllten Saale der Burg Aliso dem Jubilar eine erhabene Feierstunde, in der wertvolle Festesgaben überreicht wurden.

Am 6. 9. 1953 wurde der 2. Bundestag gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 90 %. Von den 2 727 abgegebenen Stimmen entfielen auf: CDU 1 938, SPD 420, Zentrum 440, F.D.P. 73, KPD 5, DP 9, BHE 85, GVP 13, ungültig 152.

Im Oktober wurden die ersten Schritte zur Schaffung einer Wasserversorgung unternommen. Die Gemeinde steht in Verhandlungen mit der Stadt

Paderborn über einen Vertrag, laut dessen sie als Wasser-Großabnehmer von Paderborn auftreten soll. Bevor in dieser Richtung endgültige Beschlüsse gefaßt werden, wird der Gedanke erwogen, ob es nicht möglich ist, ein gemeindeeigenes Wasserwerk zu errichten.

Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung wurde am Allerheiligentage die neue Friedhofskapelle, die aus Spenden der Einwohner Elsens errichtet wurde, eingeweiht.

Am 9. 11. brach im Hause Budde, Ringelsbruch, Feuer aus. Die Elsener Feuerwehr nahm schnellstens die Bekämpfung des Brandes auf. Während das Wohnhaus gerettet werden konnte, brannten die Wirtschaftsgebäude ab.

Die Gemeinde Elsen bereitete ihrem Heimkehrer aus Rußland, Franz Rolf, einen prächtigen Empfang.

Die Gastwirtschaft in Gesseln ging durch Einheirat an Hansmeier über und wurde am 14. 11. neu eröffnet.

Am 22. 11. war die Abschiedsfeier für Vikar Niehörster, der zum Pfarrer von Bilstein berufen wurde. Er war 4½ Jahre in Elsen segensreich tätig. Die Bautätigkeit schritt auch im Jahre 53 rege voran. In der Elsener Heide wurden sechs schmucke Häuschen mit Hilfe der Westf. Lippischen Heimstätte erstellt, zwei sind schon bezugsfertig.

Auf dem Sandfeld sind von der Gemeinde durch Tausch mit Bauer Hillemeier fünf Plätze zur Verfügung gestellt. In der Altroggensiedlung wurden ebenfalls neun Plätze vergeben.

Infolge der inneren Umsiedlung der Flüchtlinge erbauten Heinrich Gehrken, Nr. 608, und Willi Gehrken, in den Kämpfen je ein Wohnhaus mit je acht Wohnungen.

Der Schulneubau erhielt den Außenputz und die Badeanlage.

Auf dem Gebiet des Sports ist der Gausporttag der St. Georgs-Pfadfinder zu erwähnen, an dem 200 Jungen aus dem Padergau teilnehmen. Die Handballmannschaft von TuRa Elsen wurde Bezirksmeister. Auf dem Sportplatz wurden 125 Pappeln angepflanzt. Die Laienspielschar von TuRa konnte ihr 50jähriges Bestehen feiern.

Das Standesamt meldete 34 Geburten, 50 Eheschließungen und 32 Sterbefälle. Das seltene Fest der Goldenen Hochzeit feierten die Eheleute Joh. Brüseke, 321, Hermann Schlenger, 106, Karl Janewers, 213, und Joh. Stiensmeyer, 373.

Nach einem trockenen Herbst stellte sich der Winter vor Weihnachten nicht ein. Das Wetter war so milde, daß die Kinder als Adventsgäste Maikäfer

mit in die Schule brachten.

Der Bürgermeister
i.A. Nacke

Wir gratulieren

Gute Erfolge konnten Schülerinnen und Schüler der Elsener Hauptschule, sowie der beiden Grundschulen in Elsen beim Internationalen Jugendwettbewerb der Genossenschaftsbanken, der in diesem Jahr unter dem Thema „Wasser ist Leben“ stand, erzielen.

Bankleiter Konrad Bröckling übergab im Schalterraum der Bank wertvolle Preise an die Sieger aus dem Bereich der Elsener Volksbank.

Besonders geehrt wurde Sven Schreiber von der Hauptschule Elsen, der mit seiner Arbeit nicht nur den 1. Preis seiner Altersgruppe auf Ortsebene erreichte, sondern noch einen Förderpreis des Landes Nordrhein-Westfalen erhält.

Auch die Elsener Nachrichten gratulieren zu diesem Erfolg.

Das Foto zeigt Bankleiter Konrad Bröckling, sowie die Kunsterzieherin Frau Dickhaus (Hauptschule Elsen), mit den Preisträgern der Altersgruppe 5. — 7. Schuljahr. Sven Schreiber vorn rechts.

Nachfolgend alle Sieger des Malwettbewerbs in ihren Altersgruppen: Eva Körner, Benedikt Matern, Kristina Hißmann, Volker Ikenmeyer, Christof Eckel, Mathias Steins, Sylvia Grzechca, Daniel Schniedermeier, Meik Eusterholz, Isabel Vogt, Sven Schreiber, Tanja Neumann, Stefan Leifels, Udo Schröder, Michael Peitz, Daniela Thamm und Jens Breuer (Gymn. Schloß Neuhaus).

Für die Teilnahme am pädagogischen Quiz erhielten Preise: Dirk Vogler, Andrea Eckhardt, Heike Kleinhans, Isabell Stratmann, Marc Götte, Jessica Bünning, Thorsten Frie, Heike Hillemeier, Marcus Nigge-meier, Andrea Thiel, Olaf Hake, Petra Golüke, Claudia Spieker, Sandra Brosius, Matthias Pohl



Foto: Kl. Klingebiel

„Meine Bank hat mir
beim Bauen so manche
Sorge abgenommen. Mit
ihr konnte ich rechnen.
Sie hat sich um die ge-
samte Finanzierung ge-
kümmert. Da waren so-
gar Reserven drin.“



**VOLKSBANK
IN ELSSEN**

Gauturntag

Zum 93. Gauturntag lud am 21. März 1987 der Ostwestfälischer Turngau um 15.00 Uhr in die Bürgerhalle Elsen ein.

Vor ca. 160 aktiven und passiven Mitgliedern begrüßte der Gauvorsitzende Michael Buschmeyer die Anwesenden, unter besonderer Berücksichtigung der Ehrengäste, wie Herrn Landrat Köhler, Herrn Bürgermeister Schwiete und den Leiter der Spar- und Darlehnskasse, Herrn Drewes.

Dem turnerischen Teil ging der festliche Teil voraus, in dem der Kinderchor Elsen und die Instrumentalmusik von Barbara und Stefanie Kürpick für nette Abwechslung sorgten.

Nach der Totenehrung und mehreren Grußworten der Ehrengäste stimmte die Versammlung einstimmig für den Antrag, Herrn Willi Roth, langjähriger Vorgänger des derzeitigen Gauvorsitzenden, Michael Buschmeyer, zum Ehrenvorsitzenden des Ostwestfälischen Turngaus und den weit über die Grenzen Ostwestfalens bekannten und beliebten Ehrenturnwart der TuRa Elsen, Anton Lengeling, als Ehrenmitglied zu ernennen. Weitere Urkunden erhielten Frau Anneliese Steins, Trudi Martini, Herr Röttgerkamp und Herr Drewes für langjährige Unterstützung jeglicher Art in der TuRa.

M. Buschmeyer sprach über die Vielseitigkeit des Vereins und die Schwierigkeiten im Breitensport. Der turnerische Teil wurde gemäß der Tagesordnung gestaltet, die Berichte des Gauvorstandes, der Jugendführung, der Gaufachwarte sowie der Kassenbericht lagen schriftlich vor; der stellvertretende Vorsitzende, Kassen-, Presse- und Frauenwart(in) des Gauvorstandes wurden neu gewählt, ebenso der gesamte Gauturnrat. Die Ämter werden größtenteils von den vorherigen Verantwortlichen wieder neu besetzt, neue Gau- und Gymnastikwartin wurde Cornelia Gees, Nachfolgerin von Ingrid Deimel. Die Versammlung diskutierte über Probleme bei Lehrgängen und bei der Stellung qualifizierter Kampfrichter.

Neben weiteren vielseitigen Angeboten steht das Deutsche Turnfest Berlin im Mittelpunkt des Veranstaltungsplanes 1987.

Auf Antrag wurde das „Gaulaltersturnfest“ in den „Gauwettkampf“ umbenannt; das Alterstreffen 1988 findet in Büren statt.



Aus dem Leben der Vereine

Schützenfest

Das Schützenfest der St. Hubertus-Schützenbruderschaft beginnt mit dem Vogelschießen am Samstag, dem 27. Juni 1987.

- 15.30 Uhr Antreten der Schützen und Festzug
- 16.15 Uhr Beginn des Schießens
- 19.30 Uhr Tanz
- 20.30 Uhr Empfang des Hofstaates

Am Samstag, dem 4. Juli 1987, Auftakt zum Schützenfest

- 15.15 Uhr Antreten
- 16.30 Uhr Schützenmesse, anschl. Gefallenenehrung
- 20.00 Uhr Zapfenstreich im Stadion, anschl. Festball

Sonntag, dem 5. Juli 1987

- 14.30 Uhr Antreten
- 15.00 Uhr Festzug
- 16.00 Uhr Parade im Stadion, anschl. Festball

Montag, dem 6. Juli 1987

- 9.00 Uhr Schützenfrühstück
 - 19.00 Uhr Festball
- (Änderungen vorbehalten)

Der Vorstand lädt alle Bürger zum diesjährigen Schützenfest herzlichst ein.

Achtung — Schützenbrüder

Schützenjacken

in allen Größen vorrätig

dazu Hosen, Hemden, Krawatten, Mützen und Zubehör.

IKENMEYER

Modelfachgeschäft

von-Ketteler-Str. 39, Tel. 52 20

Elsener Hobby-Kunst

In der Zeit vom 27. März bis 10. April 1987 stellte die Elsener Hobby-Künstlerin Helga Hagenberg ihre Arbeiten im Schalterraum der Volksbank Elsen aus.

„Seidenmalerei“ in verschiedenen Techniken wurde anhand von Bildern, Tüchern, Pullovern, Broschen und dgl. vorgestellt. Die Ausstellung fand bei der Elsener Bevölkerung reges Interesse. Das Foto zeigt Frau Hagenberg, die Bankleiter Konrad Bröckling (l.) und Bankprokurist Benno Buschhorn (r.) ihre Arbeiten erklärt.



Das Fachgeschäft in Ihrer Nähe Ausbildungs- und Meisterbetrieb **Elektro-Segebarth**

- Elektro-Anlagen jeder Art
- Service und Reparaturdienst
- Elektro-Heizungen jeder Art
- Haushalts-Klein- und Großgeräte

Wieder neu eingetroffen:

echte Zinnbilder und
Messing-Geschenkartikel.

Von-Ketteler-Straße 10 • Telefon 6 88 44 • **Paderborn-Elsen**

Stets preiswert
und aktuell kaufen Sie im
HEIDE-MARKT
WILLI GOCKEL

Lebensmittel · Feinkost
Frisch-Fleisch
Tiefkühlkost · Obst und Gemüse

Paderborn-Elsen — Sander Straße 35 — Telefon (0 52 54) 57 92

30
JAHRE
Hotel-Restaurant
»Zur Heide«

FAMILIE GOCKEL

Sander Straße 37
Telefon (0 52 54) 57 92
Paderborn-Elsen

Die gemütliche Gaststätte mit gepflegten
Speisen und Getränken

Räume für Familienfeiern und Tagungen

Elsen gestern und heute

Klassentreffen des Jahrgangs 1972

Zu seinem ersten Schulklassentreffen traf sich der Entlassungsjahrgang 1972 der Volksschule Elsen in der Gaststätte „Zur Heide“. In der frohen Runde lebte die schöne und manchmal auch schwere Schulzeit mit der Lehrerin Werneke und Lehrer Alfred Maldener in der Erinnerung wieder auf. *Foto D. Neumann*



Ihr Woll-Fachgeschäft in Elsen

WOLL-BOUTIQUE

Roswitha Hußmann

Tel. 0 52 54 / 6 78 30 · Urbanstr. 22 · 4790 Paderborn-Elsen

Die neuen Frühjahrs- und Sommergarne sind eingetroffen.

Wir führen:



NORO
EISAKU NORO & CO. LTD.

WEICOMME

italana
Woll-Club aus Italien



ON
live

BOUTON D'OR
l'amour de la laine

Elsen gestern und heute

Wir gratulieren zum Geburtstag

Anna Wegener, Sander Straße 39	3-. 6.	92 Jahre
Elisabeth Hußmann, Von-Ketteler-Straße 7	18. 7.	87 Jahre
Olga Kramlowski, Am Almerfeld 47	28. 7.	87 Jahre
Josef Göbel, Kämpenstraße 50	27. 7.	86 Jahre
Josef Lühnen, Alme Aue 10	21. 6.	85 Jahre
Anton Finke, Paderborner Straße 56	28. 6.	85 Jahre
Maria Huster, Friedrich-von-Weber-Straße 7	30. 6.	85 Jahre
Selma Frase, Nesthauser Straße 32	3. 7.	85 Jahre
Erna Beck, Nikolaus-Groß-Straße 36	13. 7.	85 Jahre
Ferdinand Leifeld, Thomas-Mann-Straße 4	5. 7.	84 Jahre
Josef Wibbeke, Alme Aue 6	8. 6.	83 Jahre
Hildegard Grünekee, Am Glockenbusch 28	9. 6.	83 Jahre
Antonia Brecker, Von-Eichendorff-Straße 27	10. 6.	83 Jahre
Heinrich Auster, Scharmeder Straße 97	28. 7.	83 Jahre
Franz Sander, Holzweg 59	4. 6.	82 Jahre
Heinrich Harges, Gunnestraße 2	13. 6.	82 Jahre
Maria Bruns, An der Brotkuhle 10	5. 7.	82 Jahre
Anna Noreisch, Elser Bruch 30	21. 7.	82 Jahre
Wilhelmine Schnippert, Von-Ketteler-Straße 53	21. 7.	82 Jahre
Joseph Brechmann, Mittelweg 35	18. 6.	81 Jahre
Josef Brüseke, Plessersstraße 35	18. 6.	81 Jahre
Anton Freitag, Eichsfelder Straße 12	8. 7.	81 Jahre
Maria Stiewe, Josefstraße 5	12. 7.	81 Jahre
Elisabeth Plaß, Christine-Koch-Straße 12	15. 7.	81 Jahre
Martha Saager, Nesthauser Straße 44	6. 6.	80 Jahre
Heinrich Hermesmeier, Ostallee 27	6. 7.	80 Jahre
Wilhelm Hachmeier, Holzweg 19	12. 7.	80 Jahre
Margarethe Becker, Gesselnor Straße 1	2. 6.	79 Jahre
Anna Hillebrandt, Junkstraße 6	9. 6.	79 Jahre
Agathe Mießen, Mentropstraße 60	16. 6.	79 Jahre
Anna Picht, Blumenstraße 7	24. 6.	79 Jahre
Johannes Jakobi, Mühlenteichstraße 6	12. 7.	79 Jahre
Anna Heimann, Kämpenstraße 55	20. 7.	79 Jahre
Georg Bröckling, Gunnestraße 8	24. 6.	78 Jahre
Wilhelmine Winter, Scharmeder Straße 62	24. 7.	78 Jahre
Maria Saalman, Urbanstraße 47	26. 7.	78 Jahre
Maria Kürpick, Deipe Laake 39	6. 6.	77 Jahre
Margarethe Papenkordt, Alisostraße 21	29. 6.	77 Jahre
Paula Meyer, Antoniusstraße 47	12. 7.	77 Jahre
Rudolf Kimmer, Sanderstraße 41	23. 7.	77 Jahre
Hedwig Morawe, Mittelweg 13	24. 7.	77 Jahre
Katharina Lütkemeyer, Paderborner Straße 44	30. 7.	77 Jahre
Wilhelm Engmann, An der dicken Linde 21	2. 7.	76 Jahre
Wilhelm Barteczko, Von-Ketteler-Straße 34	2. 7.	76 Jahre
Martha Bentrup, Elser Heide 32	2. 7.	76 Jahre
Maria Schlenger, Bohlenweg 8	14. 7.	76 Jahre
Angela Claus, Von-Eichendorff-Straße 8	22. 7.	76 Jahre

Wir gratulieren

Elfriede Günzel, Auf den Bühlen 3
 Heinrich Flören, Meßdornstraße 26
 Heinrich Hillemeier, Römerstraße 54
 Josef Weber, Von-Eichendorff-Straße 15
 Johann Heffner, Mühlenteichstraße 32
 Käthe Heimann, Kämpenstraße 55
 Fritz Scheufele, Scharmeder Straße 58
 Johannes Niewels, Nesthauser Straße 82
 Fritz Fuhrmann, Am Kleehof 20
 Wilhelm Harges, Hölternstraße 17
 Johannes Plesser, Von-Ketteler-Straße 53

24. 7.	76 Jahre
29. 7.	76 Jahre
5. 6.	75 Jahre
11. 6.	75 Jahre
3. 7.	75 Jahre
12. 7.	75 Jahre
12. 7.	75 Jahre
14. 7.	75 Jahre
19. 7.	75 Jahre
19. 7.	75 Jahre
22. 7.	75 Jahre

Goldhochzeit

Am 20. 7. 1987 feiern die Eheleute Franz und Helene Jung geb. Volkmer das Fest der Goldenen Hochzeit; früher Langenbielau (Schlesien, jetzt Elsen, An der Brotkuhle 19.

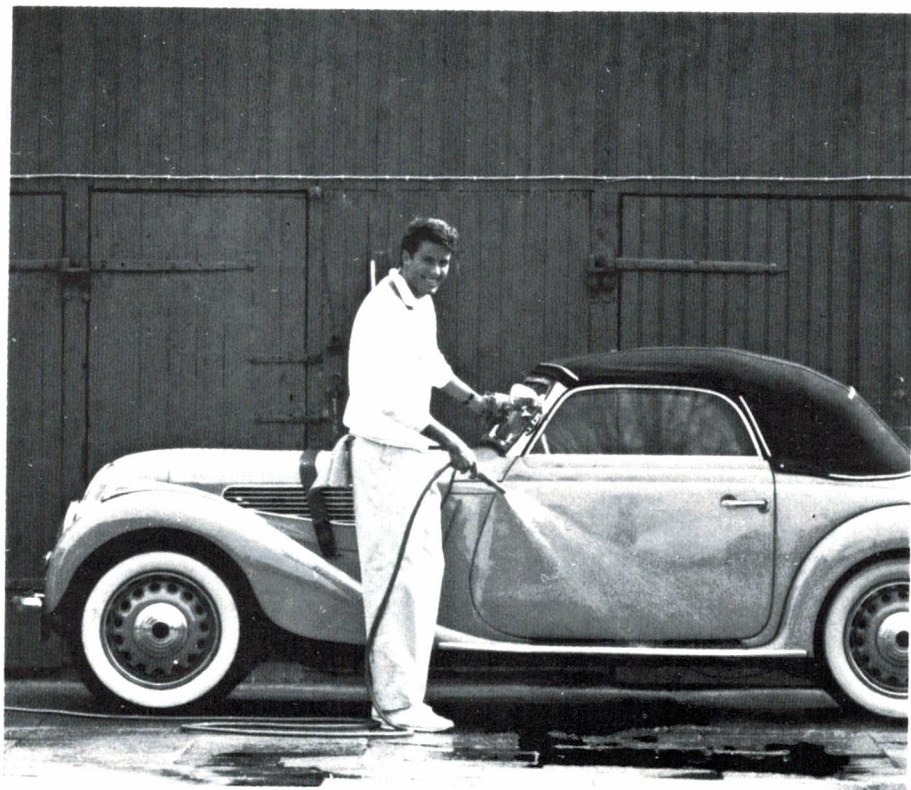


Wir gratulieren

Am 25. Mai 1987 konnten die Eheleute Wilhelm Bastian und seine Gattin Thea, geb. Timmerberg aus Elsen, Von-Ketteler-Straße 23, in guter Gesundheit das Fest der Goldenen Hochzeit feiern im Kreis der Familie. Herr Bastian wurde zum Kriegsende noch als Volkssturmmann einberufen. Er war Schlossermeister bei der Fa. Hillemeier in Schloß Neuhaus, gehörte 30 Jahre lang der Industrie- und Handelskammer als Mitglied des Prüfungsausschusses an und wurde 1973 pensioniert. Er ist der Mitbegründer des Spielmannszuges Elsen, ist im Schützen- und Männerverein, hat zwei Söhne, von denen der eine Lehrer, der andere Industriekaufmann ist. Die Elsener Nachrichten wünschen diesen beiden „alten Elsenern“ alles Gute, gratulieren zum Jubelfest recht herzlich und wünschen weitere Jahre in guter Gesundheit.



Foto: J. Neumann



SCHIEBEN SIE IHREN SCHWARM NICHT AUF DIE LANGE BANK

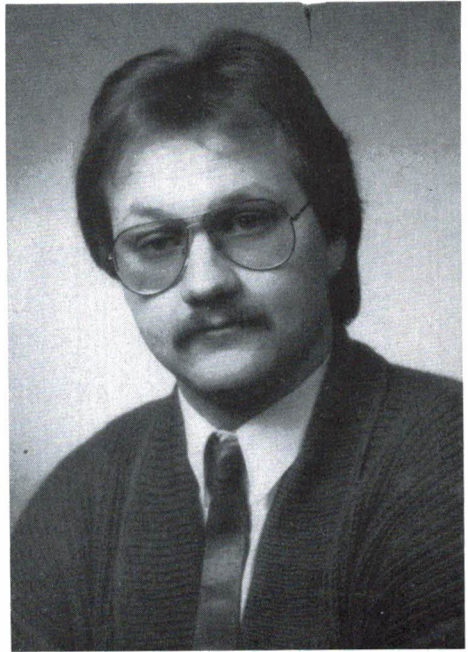
Finanzieren Sie mit -Kredit

wenn's um Geld geht — Sparkasse in Elsen



Wir gratulieren

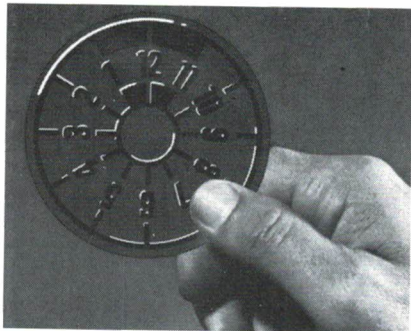
Heiner Mersch, Elser Kirchstraße 14, Paderborn Elsen, Sohn der Eheleute Heinz und Elisabeth Mersch, schloß sein Studium im Fachbereich Landespfl ege, Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau, an der Fachhochschule Osnabrück erfolgreich als Diplom-Ingenieur ab. Herr Mersch entwickelte im Rahmen seiner Diplomarbeit fachspezifische Software für den Sportstättenbau — womit neue Wege zur ständigen Analyse von Sportflächen ermöglicht werden. Die Elsener Nachrichten gratulieren zu diesem Erfolg recht herzlich und wünschen für die kommenden Berufsjahre viel Glück.



Für 25jährige Tätigkeit im öffentlichen Dienst wurde der Lehrer Siegfried Salomon, Elsen, Josefstraße 2, am 17. März 1987 durch das Schulamt der Stadt Paderborn mit der Ehrenurkunde der Landesregierung Nordrhein-Westfalen geehrt.

Siegfried Salomon hat seine Ausbildung nach der Soldatenzeit an der PH in Paderborn absolviert. Er ist verheiratet mit Irena geb. Tomik und hat einen Sohn und eine Tochter. Nach kurzer Lehrtätigkeit in Horn-Bad Meinberg ist er jetzt tätig als Lehrer an der Hauptschule Delbrück-Ostenland. Die Elsener Nachrichten gratulieren herzlich zu der Auszeichnung und wünschen weitere Jahre guten Schaffens im Schuldienst.

***Wenn Sie demnächst zum
TÜV müssen . . .***



***. . . dann können
Sie auch zu
uns kommen!***

Der mobile TÜV-Service. In Ihrer Werkstatt.

**Jeden Mittwoch ist der mobile TÜV
bei uns im Hause!**

**Alle Fahrzeugtypen und Fabrikate
sind uns herzlich willkommen!**

**NISSAN AUTOHAUS
Paul Simon**

**Fohling 2 • Telefon (0 52 54) 6 02 01
4790 Paderborn-Elsen**



Austers's Supermarkt

Kommen - Sehen - Staunen

**GROSSE AUSWAHL
ZUM NIEDRIGPREIS!**

Beachten Sie unsere Spezial-Abteilungen

Gardinen

vom Feinsten

Dekostoffe

die Schicksten

Sonnenschutz

der Optimalste

**Tisch- und
Bettwäsche**

die Eleganteste

Seidenkissen

die Riesenauswahl

Geschenkartikel

ideenreich und vielseitig

Leonardo-Studio

immer aktuell

HAMPEL

Raumausstatter

Paderborn-Elsen Am Steinhof 2 Tel. 05254-5285



Tolle Stimmung herrschte beim 4. Klassentreffen des Einschulungsjahrgangs 1938 im Bürgerhaus Elsen. Vor 40 Jahren hatten sich die Tore der Volksschule geschlossen. Dies war Anlaß genug, Erinnerungen wieder aufzufrischen. Bis in den frühen Morgen wurde gefeiert. Ein zünftiger Frühschoppen rundete das Wiedersehen ab.

Ihr Augenoptiker berät Sie gern

Ihr FACHGESCHÄFT für moderne Augenoptik



Von-Ketteler-Straße 19 - 4790 Paderborn-Elsen - Telefon (05254) 67583

— Lieferant aller Kassen —

Aus dem Leben der Vereine

Heimat- u. Verkehrsverein Elsen e.V. Filmnachlese zum Jubiläum 1986

Am 24. 5. 1987 gab der Heimat- und Verkehrsverein in drei Veranstaltungen von 14.00, 17.00 und 20.00 Uhr den Bürgern Gelegenheit, noch einmal am Festzug der 950-Jahrfeier Elsens „teilzunehmen“. Vorge stellt wurden ein Super-8-Film, den Heinz Jürgens und Konny Jürgens erstellt hatten, und ein Videofilm von Helmut Stiens.

Der 1. Vorsitzende des Heimat- und Verkehrsvereins Josef Segin war hocherfreut über den sehr guten Besuch der Veranstaltungen. Am Abend waren zahlreiche Ehrengäste gekommen: Landrat Josef Köhler, 1. stellvert. Bürgermeister Wilhelm Lücke, Pastor Jürgen Pensky, Techn. Beigeordneter Wolf Köster, Kulturreferent der Stadt Paderborn Dr. Hartmut Säuberlich, Bezirksausschußvorsitzender Reimund Bredenbals, Ratsmitglieder Alois Lienen und Dieter Dembeck, Konrektor Josef Grote als Hausherr (Herr Rektor Vögele war verhindert) und die Rektoren Werner Trienens und Werner Käuper, Direktor der Benteler Werke Egon Olszewski, Oberbaurat Peter Schönweiß und Archivar Rolf-Dietrich Müller. Ebenso waren viele Vorsitzende der Elsener Vereine und Beiratsmitglieder des Heimat- und Verkehrsvereins erschienen. In seinen Einführungsworten stellte Herr Segin fest: „Die Festtage der 950-Jahrfeier Elsen vom 18. bis 21. September 1986 sind Geschichte, und sie werden ihren Platz in der Geschichte Elsens einnehmen. Denn wir dürfen mit Stolz feststellen, daß Elsen insgesamt wohl selten, wenn überhaupt, eine solche Solidarität aller Bürger gesehen hat“. Weiter dankte er noch einmal allen für den hervorragenden Einsatz und wollte die Veranstaltungen als Dank des Heimat- und Verkehrsvereins wissen.

In ihrem Film hatten Heinz und Konny Jürgens die Vorbereitungen zum Festzug, den Festzug selber und das Geschehen nach dem Festzug hervorragend festgehalten. Die Bilder wurden musikalisch umrahmt und von Heinz Jürgens in humorvoller, gefälliger Art kommentiert.

Helmut Stiens hatte den Festzug vom Standort der Ehrentribüne in voller Länge aufgenommen. Die Zuschauer konnten noch einmal dank eines Gerätes der Firma Nixdorf in großen Bildern den Zug, den Kommentar durch Josef Segin und die Atmosphäre insgesamt verfolgen bzw. aufnehmen.

Leider ließ die Zeit es nicht zu, alle Filme in voller Länge wiederzugeben, daher konnten auch die Videofilme, die von der Gesamthochschule und der Spar- und Darlehnskasse gedreht wurden, nicht vorgeführt werden.

Dennoch waren die zahlreichen Zuschauer begeistert und stimmten dem Vorsitzenden, Herrn Segin zu, daß Heinz und Konny Jürgens und Helmut Steins Elsen einen großen Dienst erwiesen haben, weil sie Dokumente von der 950-Jahrfeier erstellt haben, auf die die Nachfahren gern zurückgreifen werden.

20. Deutschlandpokal im Rhönradsportturnen Herzlichen Dank!

Der Deutsche Turner-Bund hatte der Turnabteilung TuRa Elsen für den 2. Mai 1987 die Ausrichtung der 20. Deutschen Pokalmanschaftsmeisterschaften der Landesturnverbände im Rhönradsportturnen (Deutschlandpokal) übertragen.

Am Ende der Veranstaltung dankte der Bundesfachausschuß im Rhönradsportturnen dem Ausrichter TuRa Elsen für die reibungslose Wettkampforganisation und für die gastfreundliche Aufnahme der Wettkämpfer und Offiziellen im Gemeinschaftsquartier der Hauptschule Elsen.

Auf diesem Wege sei allen Turnerinnen und Turnern sowie allen Geschäftsleuten, die uns bei der Durchführung unserer 1. Bundesveranstaltung unterstützt haben, herzlich gedankt.

Turnabteilung TuRa Elsen 1984/1911 e.V.

Organisationsausschuß



Bestattungen Überführungen **Hermann Disselnmeyer**

Fachgeprüfter Bestatter
Erledigung sämtl. Formalitäten

Elsen

Nesthauser Straße 6
Telefon (0 52 54) 57 91

Gaststätte — Restaurant **DANGER**

Renate Danger-Schumacher

— *seit mehr als 135 Jahren im Familienbesitz* —

Heute empfehle ich meinen bekannt guten Mittagstisch
aus meinem Tagesangebot von DM 6,50 bis DM 8,50

Noch 3 Termine für die Kegelbahn frei.

Meinen Saal empfehle ich für Ihre Betriebs- und Familienfeier.

von-Ketteler-Str. 42 · 4790 Paderborn-Elsen · Telfon 57 42

*Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein*



SICHER

SAUBER

SCHNELL

RUFEN SIE!

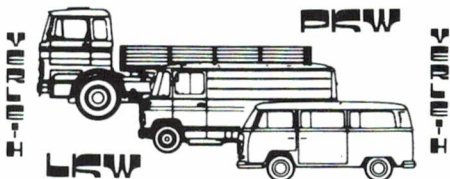
05251/32012 ☎ 05254/6 00 66

„Immer für Sie da“

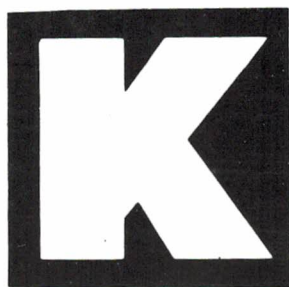
- **NEU** Großraum-Taxi für 8 Personen
- Kurierfahrten für Industrie und Handel
- Krankenfahrten u. Schulunfälle für alle Kassen
- Abschleppdienst
- Tiefladergestellung

05251 / 32012

05254 / 60066



K. H. Weis · Elsener Straße 50-52 · 4790 Paderborn



MODERN • AKTUELL • LEISTUNGSSTARK

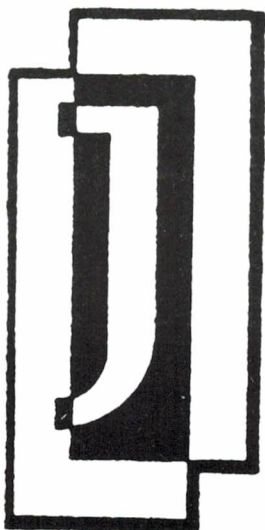
Steinhof-Markt

EUSTERHOLZ

Elsen, von Ketteler Straße 49

SCHMANDT / SAMEN

zu Originalpreisen und in Originalqualität



JOSTMANN GLAS

- schöne Bleiverglasung
- Isolierglas
- gewölbte Gläser

Lieferung und Montage sofort

Paderborn-Elsen, Meßdornstraße 22

Telefon (0 52 54) 53 20

Elsen gestern und heute

Frohes Wiedersehen in Elsen

Zu einem frohen Wiedersehen in Elsen trafen sich jetzt im Mai im Café „Burg Aliso“ die ehemaligen Schülerinnen und Schüler der Volksschule Elsen, Entlassungsjahrgang 1952 - Geburtenjahrgänge 1936/1937. Von überall her waren sie angereist, um sich in geselliger Runde und bei angeregten Gesprächen an die gemeinsame Schulzeit zu erinnern. Nach der hl. Messe, die der ehemalige Mitschüler Stelte hielt, machte man einen kleinen Ortsbummel durch Elsen — Besichtigung der Hauptschule und des Bürgerhauses — und besuchte das Grab vom Lehrer Ernst Busse. Nach dem Abendessen gedachte man der verstorbenen Mitschüler. Am Abend wurde Cornelius Trimborn herzlich begrüßt. Viele Erinnerungen wurden wach, der Dank aller galt den Initiatoren dieses Treffens: Konrad Jürgens, Franz Jürgens, Hermann Meermeier, Mary Thrien, Annemarie Linnemann, Resi Appelbaum und Adolf Kürpick. Man trennte sich mit dem Vorsatz, sich in einigen Jahren wiederzusehen.

Text und Foto: D. Neumann



**NATURSTEIN
GRABMALE
IN GRANIT
MARMOR
SANDSTEIN
PLASTIKEN
FINDLINGE**



**HANS DIWO
STEINMETZ
BILDHAUER
MEISTER
RIEMEKESTR.
PADERBORN
TELEFON 3 39 37**

Entkalkungswochen

für Durchlauferhitzer und Elektro-Heißwassergeräte

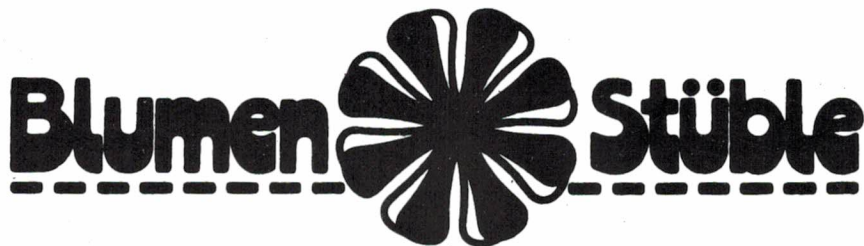
Aufgrund der großen Nachfrage starten wir auch in diesem Jahr
wieder unsere **Entkalkungswochen**
vom 1. 6. bis 31. 7. 87

Eckel
Elektrotechnik

Deipe Laake 24 · Paderborn-Elsen · Tel. (0 52 54) 6 92 00

Hausgeräte — Verkauf — Kundendienst

*Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein*



Resi Jostmann

Elsen · von-Ketteler-Straße 7

Telefon 51 11

Öffnungszeiten: Montag — Freitag durchgehend von 8.00—18.00 Uhr
Samstag 8.00—13.00 Uhr / Sonntag 11.00—12.00 Uhr

Gau-Altersturnfest am 9. Mai 1987 in Bad Lippspringe

Für einige war es sicher die Generalprobe für das Deutsche Turnfest in Berlin, das Gaualtersturnfest am 9. 5. 1987 in Bad Lippspringe. Nicht zuletzt der strahlende Sonnenschein wird dazu beigetragen haben, daß Turner und Turnerinnen beinahe jeden Alters hier erschienen sind und mit fröhlicher Miene so manche Schweißperle überspielt haben.

Die Wahlwettkämpfe wurden zunächst in Kampfarten für Männer und Frauen unterteilt, wobei die Disziplinen für die Männer aus Geräteturnen und Leichtathletik bestanden, für die Damen kam noch die Gymnastik hinzu; je nach Altersklasse wurden je drei bis vier Übungen geturnt.

Der „Wettkampf für Jedermann“ brachte allen Teilnehmern große Freude, es galt zwar festgelegte Punktzahlen zu erreichen (lt. Aufgabenbuch 1986/88, Buch 5, DTB Wahlwettkampf, Seite 12—13), wichtiger war jedoch in erster Linie das Mitmachen. Hier gab es im Einzelwettkampf fünf Hindernisse zu überwinden: 1. Springen aus dem Stand; 2. Seilspringen; 3. Medizinballweitwurf; 4. Überwinden eines Balkens und 5. Streckhang und Klimmzug am Reck.

In der Halle selbst (der Wettkampf für Jedermann fand unter freiem Himmel statt), wurden auch mehrere Disziplinen nebeneinander geturnt, so z. B. Fechten, Gymnastik, Übungen am Barren, Reck, Pferd, Kasten und am Boden.

Die Wettkampfnummern richteten sich nach Altersklassen, bei den Turnern galt Wettkampf-Nr. 1 bis 10, bei den Turnerinnen Nr. 11 bis 20, die Altersklassen reichten von 19 bis 70 Jahre (und älter). TuRa Elsen hatte 30 aktive Turner gemeldet, die sich auch alle einsatzfreudig zeigten. Auch bei der von Marianne Gees inszenierten Wanderung in Bad Lippspringe gab es zahlreiche Teilnehmer, die sich dann anschließend bei reichlich Kaffee und Kuchen erholten konnten. Ebenso wie bei den Tanzvorführungen im Jazzgymnastik der Grün-Weiß-Gruppe aus Paderborn.

Am Abend konnte der TV Jahn Bad Lippspringe e.V. dann die Sieger bekanntgeben:

Wettkampf Nr. 1—10 bei den Männern: Auf den ersten Platz der Wettkampf-Nr. 1 Richard Neumann vom TV 1875 Paderborn, Walter Borghoff vom Tus Wünnenberg bei Nr. 3, Peter Braun bei Nr. 4, Heinrich Willeke bei Nr. 5, erster Platz bei der Altersklasse 45—49 Jahre, Wettkampf Nr. 6, gewann Albrecht Bender, Josef Nakielski vom TV Jahn Bad Lippspringe Nr. 7, erster bei Nr. 8 für die Altersklasse von 60—64 Jahren war Alfred Peters aus Lippspringe, Erich Hänsch bei Nr. 9 und schließlich für die Altersklasse „70 und älter“ Erich Steichert vom TV Werl.

Bei den Damen jeweils auf dem ersten Platz in Wettkampf Nr. 11: Margit Gloger, TSV Tudorf; 12: Marita Steffen, TuRa Elsen; 13: Eva Hessel, DJK Delbrück; 14: Marlies Wiedemann, TV Geseke; 15: Ingrid Deimel, TV 1862 Geseke; 16: Christel Cramer, SV Grün-Weiß Steinhausen; 17: Hildegard Hörsken, Westf. Hamm; 18: Elisabeth Lahme, TV Jahn Bad Lippspringe; 19: Anna Geisler, TuRa Elsen und 20: Liesel Wächter, TV 1875 Paderborn. Beim Fechten siegten in ihrer jeweiligen Altersklasse Ulrich Schaub, Manuel Reißmeier, Christian Schoen, Karsten Vandieken und Jörg Kanehl.

Noch relativ erfolgreich von der TuRa Elsen beim Wettkampf Nr. 1 auf dem 8. Platz Hubert Altrogge, gefolgt von Bernd Kürpick auf dem 9. Platz. Josef Linnemann auf dem 6. Platz bei Wettkampf Nr. 7, Marita Steffen und Anna Geisler bei den Nrn. 12 und 19 auf dem ersten Platz, auf dem 2. Irmgard Scheele bei Wettkampf-Nr. 13 (35—39 Jahre), Christina Brosius auf dem 7. Platz bei Nr. 14, hierbei auf dem 12. Gerlinde Hoffmann, bei Nr. 16 auf dem 6. Platz Marita Peters, 12. Agnes Schmidt, 14., 15. 17. und 19. Maria Nettelbreker, Rosalie Pottmeier, Marlies Humpert und Maria Hansmann.

In der vereinseigenen Halle des TV Jahn Bad Lippspringe konnte an den Wettkampf anschließend noch ein netter Abend zugebracht werden. Allen Teilnehmern und Helfern herzlichen Dank!



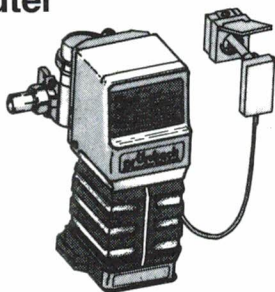
SANITÄR- u. HEIZUNGSTECHNIK

Am Richterbusch 19g · 4790 Paderborn-Elsen · ☎ (0 52 54) 6 72 98 u. 51 04

Kalkablagerungen und Korrosion in Wasserleitungen müssen nicht sein!

Als FACHBETRIEB empfehlen wir:

**Dosiercomputer
EXADOS**



- Montage an Rohrleitung oder Wand möglich
- Anschlußmöglichkeit für Diagnose-System zur Wartung und Kontrolle
- optische Funktionskontrolle durch Leuchtdioden: Betrieb — Pumpe ein/aus — Behälter leer
- elektronischer Trockenlaufschutz mit optischer und akustischer Leertanzeige
- Anschlußmöglichkeit für Fernanzeige (potentialfreie Meldung)
- kombinierbar mit elektronischem Steuerkopf der Wasserenthärtungsanlage VFE
- 2 Jahre Gewährleistung auf alle Bauteile

Wir geben Gas für Ihre Heizung



Das Umstellen Ihrer Heizung auf umweltfreundliches Erdgas war noch nie so einfach und kostengünstig wie zur Zeit: Im Rahmen der Gemeinschaftsaktion "PROBLEMLOS-HEIZUNG ERDGAS" bieten wir Ihnen

- individuelle kostenlose Heizungsberatung mit Nachweis der Wirtschaftlichkeit
- verbilligte Anschlußkosten
- Erdgasumstellung zu besonders kundenfreundlichen Preisen und Bedingungen
- Finanzierung der Anschluß- und Umstellungskosten zu günstigen Konditionen
- Hilfestellung für die Verwertung des Restöls
- Unterstützung beim Ausbau und Abtransport des alten Öltanks
- alle Dienstleistungen aus einer Hand: Wir ersparen Ihnen Laufereien und zeitaufwendige Gespräche mit mehreren Partnern

**Dienstleistungen
aus einer Hand!**

STADTWERKE PADERBORN GMBH + FACHFIRMEN DER INNUNGEN
FÜR SANITÄR- UND HEIZUNGSTECHNIK PADERBORN UND BÜREN
Anschrift: Kundenzentrum **RAT-TAT**
4790 Paderborn, Krämerstraße 8 - 10, Tel. 05251/502-258

Stadtteil Elsen im Zeichen des Frühlingsfestes!

Als besonderer Magnet erwies sich wiederum das Frühlingsfest der II. Kompanie der St. Hubertus-Schützenbruderschaft. Ein Fest, das gedacht und geplant ist nicht nur für die Schützen, sondern für alle Bürger des aufstrebenden Stadtteils. So konnte Hauptmann Steins im vollbesetzten Bürgerhaus neben den Alteingesessenen auch zahlreiche Neubürger begrüßen. Abordnungen der 1. u. 3. sowie der gesamte Vorstand der Königsträßer Kompanie, nebst Brudermeister Franz Meyer und dem Hofstaat 1986/87, an der Spitze König Elmar Rump, waren zum Fest erschienen. Verdienten Damen wurden schöne Blumensträuße mit den beliebten Maikäfern überreicht. Schon bald füllte sich die Tanzfläche unter den Klängen der „Band Top 2000“. Die Höhepunkt des sehr gut ankommenden prächtigen Unterhaltungsprogrammes: Gespräche zwischen dem Gärtner (Wolfgang Liekmeyer) und dem Reporter der Elsener Nachrichten (Eberhard Lütkefедder), das wahre Lachsälven zur Folge hatte. Ein von FrL. Gees einstudierter anspruchsvoller „Tanz der Maikäfer“ löste unmißverständliche lebhaftes Zugaberufe aus. Das Auftreten weiterer „Künstler“ u. a. Heino und Mutter und Tochter Helbig kam sehr gut beim Publikum an. Insgesamt ein Programm, das deutlich die Handschrift von Helmut Steins verriet und einfach zum festen Bestandteil der Veranstaltung der II. Kompanie zählt. Die Lose für eine sehr wertvolle Tombola waren im Nu vergriffen. Hauptpreis: ein Fahrrad besonderer Güteklasse. Ein 120pfündiges Schwein fand ebenfalls einen strahlenden Gewinner, mußte allerdings wegen des doch etwas schwierigen Transportes die Nacht im Stall verbringen. Bis in die frühen Morgenstunden erfreuten sich Alt und Jung in den Räumlichkeiten des Elsener Bürgerhauses. An der Theke sowie in der Sektkabine und am Weinbrunnen herrschte stets dichtes Gedränge. Selbst auf dem Vorplatz befand sich eine große Besuchermenge, die trotz wechselhaftem Wetter die warme Frühlingsluft genoß.

Nach dem Tanz in den Mai stand der Folgetag ab 15.00 Uhr unter dem Motto „Familiennachmittag“. Duftender Kaffee, leckere Waffeln oder auch Kuchen, vorbereitet von den Vorstandsfrauen, fanden guten Absatz. Heinz Hußmann als Fahrdienstleiter — in schmucker Eisenbahner-Uniform — oblag die Abfertigung der Kindereisenbahn, die lebhaftes Dampfvolken ausstoßend, die Kleinen durch den Ort fuhr. Das wiederum per Armbrust durchgeführte Vogelschießen der Kinder brachte nach zähem Ringen folgendes Resultat:

König: Christoph Eckel mit Königin Nadine Eckel. Kronprinz: Christian Brüseke mit Prinzessin Christine Peters. Zepterprinz: Bastian Krauß mit Prinzessin Andrea Temme. Apfelprinz: Meik Rese mit Prinzessin Birgit Rese.

Sichtlich bewegt und von den Erwachsenen herzlich begrüßt erfolgte die Dekoration des neuen Kinderhofstaates.

Auch die Tombola dieses Tages fand lebhaften Zuspruch und schöne Gewinne. Diese seit nunmehr 21 Jahren stattfindende Veranstaltungen werden von der Elsener Bevölkerung stets gern angenommen und stellen den Auftakt für weitere Feste des Jahres dar. Ohne dieses Frühlingsfest als Ausdruck echter Lebensfreude, wäre unser Ort gewiß um einiges ärmer, wirkt es doch als Bindeglied zwischen den Generationen wie auch zwischen Alt- und Neubürgern.

(Schriftführer II. Kompanie, Finke)

Fotos: D. Neumann



Königsschuß von Nadine Eckel Der Kinder-Schützen-Hofstaat Beim Frühlingsball der II. Kompanie



1960 **25** 1985
Jahre



Willi Mersch

Felne Fleisch- und Wurstwaren

Großverkauf von Rindervierteln und Schweinehälften
aus eigenem Schlachthaus

ELSEN-PADERBORN

—

von-Ketteler-Straße 9-13

Filiale von-Ketteler-Straße 44

Telefon (0 52 54) 50 46

VERTRAUEN

ist notwendige Basis,

SERVICE

eine Selbstverständlichkeit

IHRE AGENTUR



Rechtsschutz

Herbert Steinrücken

Germanenstraße 4
4790 PADERBORN-ELSEN
Telefon (0 52 54) 6 73 60



VICTORIA

Sach- u. Lebensvers.

20. Deutschlandpokal des Deutschen Turnbundes im Rhönradturnen

Spätestens durch die schon wochenlang vorher angebrachten Transparente am Ortseingang von Elsen, an der Bahnhofstraße sowie der Neuhäuserstraße wurde den Einwohnern Paderborns und deren Anlieger der 20. Deutschlandpokal der Landesturnverbände im Rhönradturnen unmittelbar ans Herz gelegt.

Einmalig nicht nur in der Goerdeler-Sporthalle, sondern überhaupt im Kreis Paderborn konnte die Turnabteilung der TuRa Elsen erstmalig die Ausrichtung für dieses Pokalturnen übernehmen. Die Schirmherrschaft über diese Veranstaltung des deutschen Turnbundes am 2. 5. 1987 übernahm der Bürgermeister der Stadt Paderborn, Herbert Schwiete, der als zweiten offiziellen Programmpunkt am Morgen des 2. Mai nach dem allgemeinen Einturnen am Freitagabend in der Goerdelerhalle die Begrüßung der Landesverbände mit Kampfrichtern einleitete.

Zu den besonderen Ehrengästen zählten: Otto Schulz, Bundesfachwart für Rhönradturnen, Max Morsches, Beauftragter für Wettkampfwesen, Bundeslehrwart Paul Sieler, die Bundesjugend- und Landesfachwartin Brigitte Brauner sowie die Kampfrichter der Deutschen Turnbundes. Vom Westfälischen Turnbund der stellvertretende Landesverbandsvorsitzende Albert Claudi und Landespressewart Günter Denz; Michael Buschmeyer als Vorsitzenden des Ostwestfälischen Turngaus sowie dessen Gauoberturnwart, Alfons Menke. Von der Ausrichteremannschaft der TuRa Elsen schließlich der 1. Vorsitzende Alfons Bernhard. Heribert Schwiete würdigte die Bemühungen der Ausrichter und rekonstruierte kurz die Geschichte des Sports und dessen Möglichkeiten in und um Paderborn, um dann das Wort an Otto Schulz und Alfons Bernhard weiterzugeben. Otto Schulz wiederum eröffnete dann gegen 15.00 Uhr

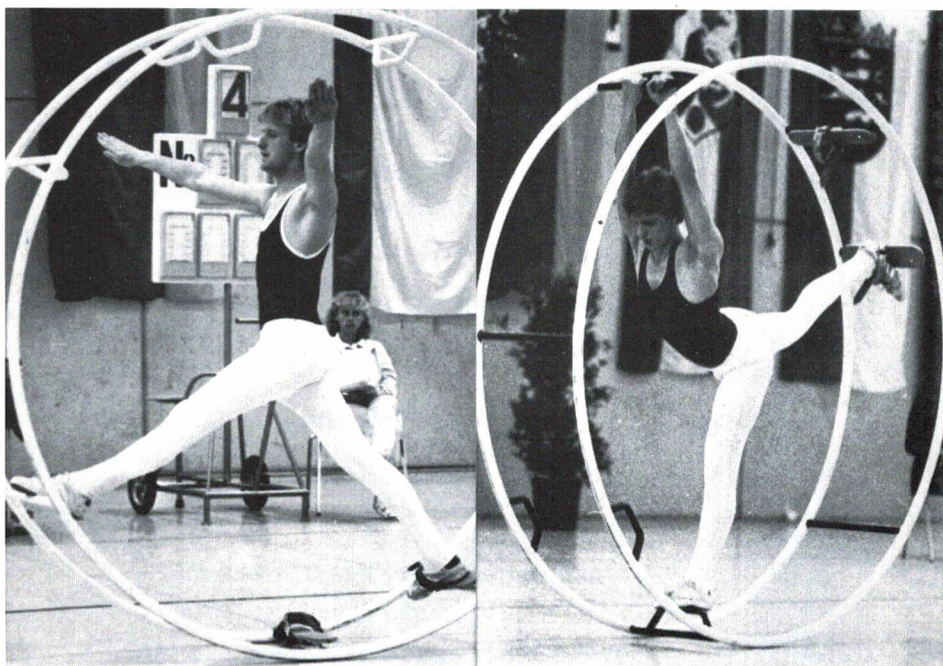


Foto: Neumann

den Wettkampf in der Goerdelerhalle, in der es den ganzen Nachmittag über hervorragende Leistungen zu bewundern galt.

Nach dem stellvertretenden Bürgermeister Lücke begrüßte der Gauvorsitzende Michael Buschmeyer die recht zahlreichen Gäste und wies auf die steigende Lebensqualität durch die Freizeit, die ja immer mehr durch den Sport gekennzeichnet wird, hin: „Paderborn stellt dem Sport die richtigen Weichen, die Bevölkerung soll sich wohlfühlen!“

Vertreten waren Turnerinnen vom Rheinischen, Hessischen, Westfälischen, Niedersächsischen, Schwäbischen, Bayerischen und vom Berliner Turnbund, bei den männlichen Turnern bis auf den Schwäbischen und den Berliner Turnbund die gleiche Landesvertretung.

Aus Zeitgründen wurden jeweils zwei Disziplinen nebeneinander geturnt, bei den Damen die Gerade und die Spirale, für die Herren als weiteres der Sprung, ausgewählt jeweils die vier besten Turner/innen des jeweiligen Landesverbandes. Die gekonnten Kürten erschwerten den Kampfrichtern die Bewertung, die sich nach festgelegten A-, B- und C-Teilen vollzog. Das Wettkampfbüro mit Angelika Bendix-Norenkemper und Gabi Thomas lief auf vollen Touren, Siegerlisten wurden vorbereitet und getippt. Ergebnisse ausgewogen

und ausgerechnet, bis schließlich der Sieger feststand: bei den Herren siegte mit 83,15 Punkten der Hessische Turnbund, es folgten der Bayerische mit 81,95 und der Rheinische mit 76,00 Punkten. In der Einzelbewertung siegte Alfred Bientzle mit 29,20 Punkten, beste westfälische Turner waren mit jeweils 26,10 Punkten Klaus Löcker und Jürgen Stöcker. Überraschend bei den Turnerinnen auf dem ersten Platz der Rheinische Turnbund mit 52,00 Punkten, knapp gefolgt von den Schwaben mit 50,75 Punkten und den Hessen mit 50,70 Punkten. Beste Westfalenturnerin war Nicola Benker mit 16,95 Punkten, Siegerin in der Einzelbewertung Monika Glasenhardt mit 18,65 Punkten vom Hessischen Turnbund.

Der Hessische Turnbund gewann somit einen Wanderpokal, gestiftet von Bundesinnenminister Dr. Fr. Zimmermann, die Damenmannschaft des Rheinischen Turnbundes einen erstmalig gestifteten Pokal der TuRa Elsen, nachdem der letzte Pokal dreimal hintereinander von den Hessischen Turnerinnen gewonnen wurde und somit in deren endgültigen Besitz übergang.

Gegen 21.00 Uhr konnten dann auch die letzten Ausrichter die Goerdelerhalle verlassen und mit knurrendem Magen zum fröhlichen Ausklang dem Stumpfen Hobel entgegenziehen.

Pressewartin Andrea Rosenthal



»BÜRGERHAUS ELSEN«

Saalbetrieb

+ Kegelnbahnen

Tel. 0 52 54 / 6 80 12

für Ihre anspruchsvollen Feste



VELTINS
PILSENER



Paderborner
Pilsener
durch und durch solide gebraut



Großgaststätte

»KRIEGERHALLE«

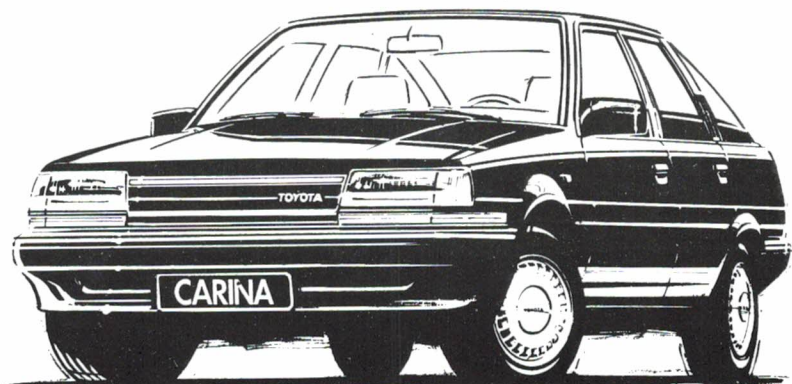
von 10 - 600 Personen

**Alle Buffets und Kalte Speisen auch
außer Haus!**

Tel.: 05251/32534 - Tel. 05254/4560

Neu: Carina in Extra-Form.

KOMFORT- STEIGERUNG.



Elegant Steuern sparen. Und den Komfort steigern. Mit den neuen Carina in Sonder-Auflage.

Carina 2,0 SX Diesel und 1,6 SX Kat. Zu erkennen an der schicken Sonderausstattung. Alles Weitere bei uns. Machen Sie sich auf den Weg!

Autohaus Ikemeyer

Paderborner Straße 55

4790 Paderborn-Elsen

Tel. (0 52 54) 53 16

TOYOTA

Sondermodelle Carina SX.

Tip-Top Reinigung + Änderungsatelier

Reinigung · Änderung und
Wäschedienst · Heißmangel

Mechthild Schlenger
Von-Ketteler-Straße 29, Tel. 56 99
4790 Paderborn-Elsen
Bielefelder Straße 20,
Schloß Neuhaus
Pontanustraße 18, Paderborn



Neu!

Tapeten
noch attraktiver
präsentiert

Schaumvinyltapeten 10,05×0,53 à Rolle	9.95	Rauhfasertapeten 33,5×0,55 à Rolle	4.95
Textiltapeten 10,05×0,53 à Rolle	9.80	Binderfarbe hochwertig, waschfest 10 Liter	19.80
Strukturtapeten 10,05×0,53 ab	8.00	Tapeten Rolle 10,05×0,53 ab	1.50

deco center Günther
Elsen, Henkenstr. 2, Tel. 0 52 54 / 6 75 05
Haaren, Paderborner Str. 24, Tel. 0 29 57 / 2 36

Veranstaltungskalender

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.

14. 6. 87 Großer Wandertag Hövelhofer
Moosheide, Heimathaus Hövelhof
4. 10. 87 Kleiner Wandertag (Erntedank)
8. 11. 87 Heimatabend
11. 11. 87 Martinszug

TuRa Elsen

Kinderturnwettkampf

Der für den 13. Juni vorgesehene Kinderturnwettkampf **fällt aus**. Grund: Am gleichen Tag findet ein Schulfest der Comenius-Grundschule statt.

Ein neuer Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben, jedoch erst nach den Sommerferien.

Vereinsmeisterschaften

Sonntag, 14. Juni 87, Sporthalle der Hauptschule Elsen, 9.00—12.00 Uhr.

Schülerfahrt

Die vom Jugendausschuß ursprünglich vorgesehene Schülerfahrt (17. Juni) fällt aus.

Aktionswoche Sportabzeichen

Die TuRa Elsen veranstaltet vom 1. — 6. Juni 87 eine Aktionswoche Sportabzeichen. In dieser Woche werden alle Abteilungen anstelle ihres Trainings auf dem Sportplatz bzw. im Hallenbad (Donnerstag) das Sportabzeichen ablegen. Da wir in Berlin sind, wird für die Turnabteilung ein weiterer Termin angeboten, der jedoch noch festgelegt werden muß.

Gaulalterstreffen

Das Gaulalterstreffen findet am 29. August in Bad Lippspringe statt.

Ferienfreizeit für Kinder

Nach dem Deutschen Turnfest beginnen wir mit den Vorbereitungen für unsere Fahrt nach Büren-Harth (4. — 6. September). Die Anmeldungen müssen noch vor den Sommerferien erfolgen!

Schützenverein Gesseln — Jungschützenabteilung

Am Samstag, den 20. 6. 87, findet ab 20.00 Uhr ein traditionelles Sommerfest auf dem Schützenplatz statt. Die vorgesehene Tombola ist zu Gunsten der Schloß-Werkstätten.

Die Jungschützen von Gesseln laden herzlich ein.

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.

Großer Wandertag mit tollem Programm.

Ziel: Hövelhofer Moosheide — Heimathaus Hövelhof

Zeit: 14. Juni 1987

Abfahrt: 10.00 Uhr, Parkplatz vor der Dionysius-Grundschule, Simonstraße

Kosten: pro Teilnehmer 5,— DM

Karten: Spar- und Darlehnskasse Elsen, Volksbank Elsen, Sparkasse Elsen

Gartenbauverein

12. 7.: Buga Düsseldorf

13. 10.: Versammlung

10. 11.: Versammlung

8. 12.: Versammlung

Apotheken-Notdienste

Westfalen-Apotheke

9. 7. 1987

26. 7. 1987

12. 8. 1987

29. 8. 1987

15. 9. 1987

Steinhof-Apotheke

6. 7. 1987

23. 7. 1987

9. 8. 1987

26. 8. 1987

12. 9. 1987

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Paderborn

montags bis freitags von 8.00 Uhr — 12.30 Uhr montags und donnerstags von 14.00 Uhr — 16.00 Uhr

Einwohnermeldeamt in Paderborn, Bürgerbüro, Standesamt, Sozialamt,

Amt für öffentl. Ordnung, Amt für Wohnungsbauförderung

donnerstags 14.00 Uhr — 18.00 Uhr

Veranstaltungshinweise 1987

Schützenverein „Heimatliebe“ Elsen-Bahnhof

- 3. 8. 87 Alte-Herren-Fahrt
- 30. 8. 87 Waldfest
- 5. 9. 87 Versammlung in der Schutzhütte
- 6. 9. 87 Kreisschützenfest in Haaren

Kameradschaft ehem. Soldaten und Heimkehrer

- 5. 9. 87 Kameradschaftsfest im Bürgerhaus
- 17. 7. 87 Vorstandssitzung
- 14. 8. 87 Vorstandssitzung
- 11. 9. 87 Vorstandssitzung

Katholische Frauengemeinschaft Elsen

- 5. 8. 87 Nachmittagswallfahrt für Mütter und Kinder
- 12. 8. 87 1. Tagesfahrt nach Düsseldorf zur Gartenschau
- 26. 8. 87 2. Tagesfahrt nach Düsseldorf zur Gartenschau
- 5. u. 6. 9. 87 Wochenendfahrten der jüngeren Frauen in die Eifel und nach Aachen.

Männerverein Elsen

- 16. 8. 87 Tageswallfahrt des Vereins
- 8. 9. 87 Wallfahrt nach Kleinenberg
- 21. 9. 87 Monatsversammlung. Es werden die Dias der 10-Tagesfahrt gezeigt.
- 19. 10. 87 Monatsversammlung: Die Heiligen und ihre Bedeutung heute

Imker-Verein Schloß Neuhaus/Elsen

- 5. 7. 87 Lehrbienenstand: Bienen-Krankheiten
- 19. 7. 87 Lehrbienenstand: Die Feinde der Bienen und deren Bekämpfung
- 2. 8. 87 Lehrbienenstand: Herbstnachscha
- 16. 8. 87 Lehrbienenstand: Das richtige Einwintern der Bienen
- 30. 8. 87 Lehrbienenstand: Behandlung gegen Varroatose
- 6. 9. 87 Lehrbienenstand: Tag der offenen Tür

Schützenverein Gesseln – Jungschützenabteilung

Am Samstag, dem 20. 6. 1987, findet ab 20.00 Uhr ein traditionelles Sommerfest auf dem Schützenplatz statt.
Die vorgesehene Tombola ist zu Gunsten der
Schloß-Werkstätten.

Die Jungschützen von Gesseln laden wir freundlich ein.

Kfz-Meisterbetrieb

Günter Dreier

Karosserie-Werkstatt

Durchführung der Abgassonderuntersuchung

Kraftfahrzeug-Reparaturen aller Art

Wewerstraße 33 · 4790 Paderborn-Elsen · ☎ (0 52 54) 6 01 47

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Paderborn (0 52 51) 206—1
Verwaltungs-Nebenstelle Elsen 50 24
montags bis freitags 8.00—12.30 Uhr
montags und donnerstags 14.00—16.00 Uhr
Polizeidienststelle Elsen
von-Ketteler-Straße 63 6 86 19

Kath. Pfarramt

Das Büro ist von 10.00—11.30 Uhr geöffnet.
Der Pfarrer ist persönlich in der Zeit von
18.00—19.00 Uhr zu erreichen, außer Freitag
und Sonnabend!
Pfarrer Kämpchen 52 62
Vikar Barteczko 53 76
Caritas-Verband Paderborn
Sozialstation (0 52 51) 2 95 91

Evang. Luth. Pfarramt

Pastor Pensky, Urbanstr. 36 51 21
Evang. Sozialstation
Paderborn (0 52 51) 5 60 85
Küsterin: Frau Lindner
Hölternstr. 7 6 71 24

Postamt Elsen

montags—freitags 8.30—12.00, 15.00—17.30 Uhr
samstags 8.30—12.00 Uhr

Spar- und Darlehnskasse Elsen

Sparkasse Paderborn, Zweigstelle Elsen
Volksbank Paderborn, Zweigstelle Elsen
montags—mittwochs 8.15—12.30 Uhr
und freitags 14.00—16.30 Uhr
donnerstags 8.15—12.30 Uhr
14.00—18.00 Uhr

Müllabfuhr

MÜLLABFUHR und SPERRGUTABFUHR am
Donnerstag jeder Woche. Müllsäcke und
Banderolen sind in der Nebenstelle zu haben.

Sprechstunden des Jugendamtes:

Dienstag 9.00—12.00 Uhr

Sozialarbeiterin: Frau Hollinderbäumer

Schulen

Grundschule Elsen, Simonstr. 2 64 22
Comeniusschule Elsen, Primarstufe,
Gemeinschaftsschule, Grundschule der
Stadt Paderborn, Bohlenweg 52 6 76 78
Nesthauser Straße 1 6 76 78
Hauptschule Elsen 52 59

Taxi

Taxi-Ruf Hermesmeier 50 50
Taxi-Ruf Weis 50 01
Taxi-Ruf „Pader Taxi“ 6 00 66

Drogerie Elsen, Fr. Aehlig

täglich 8.00—13.00 Uhr
15.00—18.00 Uhr
samstags 8.00—13.00 Uhr

Öffentliche Bücherei Elsen, von-Ketteler-Straße 34

Montag, Dienstag, Donnerstag,
Freitag 14.30—17.30 Uhr

Ärzte

Dr. med. Kämmerer, prakt. Arzt 51 22
Dr. med. Latzel, prakt. Arzt 52 23
Dr. med. Jabir-Mihsin 52 55
Dr. med. Stolz, f. allgem. Medizin 66 44
Dr. med. Luise Stolz, prakt. Ärztin 66 44
Dr. Jahnke, Zahnarzt 50 80
Frau Dr. Jahnke,
Fachärztin für Kieferorthopädie 50 80
Löseke, Zahnarzt 51 29
Dr. Michels, Zahnarzt 63 77
Christoph Waniek, Zahnarzt 6 92 01

Tierärzte

Dr. Vonnahme (0 52 51) 2 23 45
Dr. Kluge (0 52 50) 76 81

Rechtsanwälte

Martina Krokowski-Nierhoff (0 52 54) 50 68
Udo Pfitzer 51 33

Apotheken

Westfalen-Apotheke 52 68
Steinhof-Apotheke 52 93

Heilpraktiker

E. Eusterholz 51 17

Massagen und medizinische Bäder

F. Amelunxen 56 49

Bei Not, Gefahr, Verkehrsunfall

Überfall 1 10
Feuer 1 12
Krankentransport (0 52 51) 2 93 01
Priesternotruf (0 52 51) 2 26 83

Hallenbad Elsen

Telefon 63 39
Dienstag und Donnerstag
Frühschwimmen von 6.00 bis 8.00 Uhr
Samstag
6.00 bis 17.00 Uhr Allgemeines Schwimmen
Montag
15.30 bis 17.00 Uhr Eltern mit Kleinkindern
Mittwoch
13.30 bis 15.00 Uhr Eltern mit Kleinkindern
Sonntag
8.00 Uhr bis 12.00 Uhr Allgemeines Schwimmen

Redaktionsschluß für die Ausgabe 92:
11. Juli 1987

BITTE DRINGEND BEACHTEN!

Baufinanzierung aus einem Haus

bequem-komplett von A bis Z



Wir bieten mehr als Geld und Zinsen.



Spar- und Darlehnskasse

PADERBORN-ELSEN